

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne 3
 Jubiläumsseiten ab 4
 Seniorensseite 15



Infos in der nächsten Ausgabe der StadtZEITUNG

Termine

In aller Kürze..... 16
 Fürther Programm 17

[StadtZEITUNGspezial]

Lebens[T]Räume..... 19

Amtsblatt 23
 Ärzte und Apotheken 30
 Familiennachrichten 31
Grüner Markt
 Kleinanzeigen 34
 Impressum 35

Chat mit dem OB

Am **Dienstag, 11. Dezember**, findet von 18 bis 19 Uhr ein Internet-Chat mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung statt. Unter der Adresse www.fuerth.de können alle Interessierten direkt mit dem Fürther Stadtoberhaupt in Kontakt treten, über die verschiedensten Themen wie das ausklingende Jubiläumsjahr diskutieren oder auch einfach nur Anregungen und Kritik loswerden.

T Brücke, Steg und Weg steigern den Freizeitwert

Uferstadt wird aufgewertet – Heilquellen in den Blickpunkt gerückt – Natur erlebbar gemacht



Foto: Mittelsdorf

Der neue Quellensteg verbindet die Pegnitzauen mit der Uferstadt. Im Hintergrund ist das Rundfunkmuseum zu sehen.

Betrifft man derzeit die Uferstadt, begegnen einem zahlreiche Baustellenfahrzeuge, es wird überall gebaggert, gehämmert und gewerkelt. Nun wurden nach der Probebühne für das Stadttheater drei weitere wichtige Projekte, die den Freizeitwert der Kleeblattstadt und die Attraktivität des früheren Grundig-Areals deutlich erhöhen, fertig gestellt: Die neue Brücke über die Pegnitz, der zweite und dritte Bauab-

schnitt des so genannten FROG-Stegs und der Heilquellenweg, der von der Espan-Quelle über die Uferstadt bis zum Thermalbad Fürthermare führt.

„Hier kann man einmalige Natur mit den Talauen, ein großartiges Kulturangebot, Wissenschaft auf Weltniveau und international renommierte Unternehmen erleben“, freut sich Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung über die jüngste Entwicklung der Ufer-

stadt. Dass wieder 2000 zukunftssichere Arbeitsplätze entstanden sind und durch die verschiedenen Baumaßnahmen auch die Attraktivität des Geländes gesteigert wird, verdeutliche, dass der positive Trend fortgesetzt werde.

Mit dem Quellensteg über die Pegnitz werden die renaturierten Talauen für die in dem Gewer-

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Für Toleranz, Traditionen und Umweltschutz

OB verleiht Goldene Kleeblätter an Ruth Weiss, Georg Huber und Professor Hubert Weiger

Wie unterschiedlich die Verdienste sein können, für die die Stadt Fürth das Goldene Kleeblatt verleiht, wurde bei der jüngsten Auszeichnung deutlich. Ruth Weiss erhielt die Ehrung von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung für ihren jahrzehntelangen Kampf gegen Rassismus und Faschismus in Afrika, Professor Hubert Weiger für sein Engagement im Umwelt- und Naturschutz so-

wie Georg Huber alias „Billiger Jakob“ dafür, dass er im besten Sinne Werbung für die Michaelis-Kirchweih macht, wo er die Menschen mit flotten Sprüchen unterhält.

Ruth Weiss, geborene Loewenthal, emigrierte als Zwölfjährige mit ihrer Familie nach Südafrika, wo sie sich – sensibilisiert durch ihre Erfahrungen in Nazideutschland – gegen Rassenhass und

Diskriminierung der schwarzen Bevölkerung einsetzte. Ihre Waffe war das Wort: „Als politische Kommentatorin für südafrikanische und britische Zeitungen und Rundfunkanstalten haben Sie maßgeblich an der Demontage des Unrechtssystems und damit dem Ende der Apartheid beigetragen“, würdigte Jung.

» Fortsetzung auf Seite 2 »



»» Fortsetzung von Seite 1 »»
Für Toleranz, Traditionen und Umweltschutz

Als nicht schweigende Expertin für Entwicklungs- und internationale Wirtschaftspolitik wurde sie Machthabern gefährlich und erhielt Einreiseverbote in mehrere afrikanische Länder bzw. musste diese verlassen. Ruth Weiss unterstützte den Kampf der schwarzen Frauen nach Gleichberechtigung, bildete eine ganze Generation afrikanischer Journalistikstudenten aus und widmete sich als Autorin immer wieder den Themen Antisemitismus, Ausgrenzung und Intoleranz – immer mit dem Ziel, zwischen Religionen und Menschen zu vermitteln und Grenzen zu überschreiten. Dank ihres Gespürs und guter Kontakte wurde sie zu einer hoch geachteten Vermittlerin afrikanischen Gedankenguts, afrikanischer Ziele und Strategien.

Georg Huber kennt man besser unter dem Namen „Billiger Jakob“, unter dem er seit 50 Jahren auf der Michaelis-Kirchweih und seit fast 60 Jahren auf Volksfesten in ganz Bayern vertreten ist. In der schwierigen Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg machte er den Beruf des Marktkaufmanns wieder salonfähig und vertrat die Interessen des Bayerischen Landesverbands 30 Jahre lang in ver-



Foto: Mittelsdorf

Ruth Weiss (Mitte), Georg Huber (li.) und Professor Hubert Weiger (2. v. re.) tragen sich im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung ins Goldenen Buch der Stadt Fürth ein.

schiedenen Positionen nach innen und außen.

„Georg Huber versteht es seit jeher, die Menschen zu unterhalten und die Tradition des Einkaufens auf Märkten am Leben zu erhalten“, würdigte das Stadtoberhaupt. Dabei ist es vor allem die einfache Sprache und der treffende Witz, der bei den Menschen ankommt – ganz ohne Marketingfloskeln. Vom Ver-

band hat Huber alle Ehrungen erhalten, die es gibt, zudem erhielt er 1997 das Bundesverdienstkreuz. Huber versteht es laut Jung, Menschen mit einer alten Tradition zu erfreuen und auf diese Weise auch noch Werbung für die Michaelis-Kirchweih zu machen.

Professor Hubert Weiger, der seit bald 29 Jahren in Fürth lebt, engagiert sich seit 1973 im Bund

Naturschutz in Bayern (BN) für den Erhalt der Umwelt. Fast 20 Jahre lang war er Beauftragter für Nordbayern, danach zehn Jahre Landesbeauftragter und seit 2002 nun ist er 1. Vorsitzender der Umweltschutzorganisation. Diese steht nach den Worten des Oberbürgermeisters dafür ein, mit einer sachlichen und nachhaltig ausgerichteten Naturschutzarbeit und Informationspolitik dauerhafte Veränderungen im Umweltverhalten zu erreichen. Weiger, der auch Gründungsmitglied des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) ist, habe Anteil an dem hohen Ansehen der Organisation in der Bundesrepublik. Jahrzehntelange ehrenamtliche Engagements in verschiedenen Arbeitskreisen, Beiräten, Stiftungen und anderen Institutionen sowie über 340 Veröffentlichungen belegen zudem seinen außergewöhnlichen Einsatz für die Umwelt.

Jung verhehlte nicht, dass der BN und die Stadt Fürth zuweilen auch unterschiedlicher Meinungen seien. Doch habe man oft durch kritische Anmerkungen und Diskussionen Planungen geändert und sei so zu einem besseren Ergebnis gekommen. ■



»» Fortsetzung von Seite 1 »»
Brücke, Steg und Weg steigern den Freizeitwert

begebiet Beschäftigten unmittelbar zugänglich. Darüber hinaus sorgt die Brücke für eine noch bessere Anbindung an das Radwegenetz. Gefördert wurde der Neubau über das EU-Ziel-2-Programm, so dass von den 730 000 Euro Gesamtkosten, 291 000 die Europäische Union (EU) und etwa 116 000 der Freistaat Bayern übernehmen.

Der Brückenschlag über die Pegnitz hat auch den Heilquellenweg ermöglicht, der auf fast neun Kilometer Länge die Espanquelle in der Kleinen Mainau mit der König-Ludwig-Quelle in der Uferstadt und der Kleeblattquelle am Fürthermare verbindet. Der von Dr. Franz Kimberger angeregte und vom Förderverein Fürther

Heilquellen finanzierte Weg wurde in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt und dem Liegenschaftsamt verwirklicht. Er rückt den wichtigen Bodenschatz der Stadt in den Blickpunkt und ist für Besucher der Stadt und des Thermalbads von Interesse. Infotafeln erläutern die mit einem eigenen Logo (ein stilisiertes Q für Quelle) gekennzeichnete Strecke und Wissenswertes zu Wasserqualität und Geschichte. Die vierte, etwa fünf Kilometer entfernte Gustav-Adolf-Quelle in Weikershof (Fürth Süd) ist über den Rednitz-Radweg und die Buslinie 67 erreichbar.

Die Natur erlebbar macht die Fortführung des Holzsteges entlang der Pegnitz bis zur neu-

en Brücke. Er wurde im Rahmen des elan-Qualifizierungsprojektes „Fürther Freiflächen Ressourcen orientiert gestalten“ (FROG) errichtet. Dadurch kommen Fußgänger zwar nahe an die interessante Flussvegetation und das Ufer heran, beeinträchtigen aber nicht die schützenswerte Natur.

Seit Juni arbeiten 15 Langzeitarbeitslose an dem 80 Meter langen Steg und an einer Aussichtsplattform aus Lärchenholz, die bis in die Feuchtbiotopzone hineinreicht. Auf diese Weise erwerben sie sich Kenntnisse im Garten- und Landschaftsbau und in der Holzbearbeitung. Ziel der FROG-2-Maßnahme ist, neben der Qualifizierung und Vermittlung der

Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den ersten Arbeitsmarkt auch die Infrastruktur durch Aufwertung von Brachflächen zu verbessern und damit sowohl Lebensqualität als auch wirtschaftliche Attraktivität des Fördergebietes nachhaltig zu steigern.

Der Steg wurde aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds „Ziel 2“, des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Frauen und zu einem großen Teil von der ARGE-Fürth im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme finanziert. Die Stadt Fürth beteiligt sich mit einem Eigenanteil von etwa 70 000 Euro, der im Wesentlichen die Materialkosten beinhaltet. ■

Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Verkehrsbehinderungen in Burgfarnbach

Lob gab es für:

- Pflanzung des Jubiläumshains
- Aktivitäten der Schule der Phantasie
- Reitsportfestival im Horsepark by Sprehe
- Engagiertes Personal im Recyclinghof Atzenhof

Einladung zu Sitzungen

- **Haushaltsberatungen:** Mittwoch, 5. Dezember, ab 9 Uhr, BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11.
- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 12. Dezember, 14 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 12. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.
- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 13. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.
- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 19. Dezember, 15 Uhr, Rathaus

Änderungen vorbehalten!

Fürth-Schilder fanden reißenden Absatz

Es dauerte gerade mal eine gute halbe Stunde, dann waren die 30 Ortsschilder versteigert, die zugunsten der neuen Fürth-Schilder mit dem Zusatz Wissenschaftsstadt ausgetauscht worden waren. „Auktionator“ OB Dr. Thomas Jung hatte vor dem Jubiläums-

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet **am Mittwoch, 12. Dezember**, von 11 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. Bitte telefonische Anmeldung unter 974-1011. ■

Herzlichen Glückwunsch

- Am 9. Dezember vollendet Stadtrat **Markus Braun** das 40. Lebensjahr,
- am 9. Dezember **Inge Groß**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 69. Lebensjahr,
- am 10. Dezember **Rainer Winter**, Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 72. Lebensjahr,
- am 11. Dezember **Hans Dedi**, Träger des Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 89. Lebensjahr,
- am 11. Dezember Stadtrat **Rudi Lindner** das 55. Lebensjahr,
- am 18. Dezember **Eduard Helldörfer**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 72. Lebensjahr,
- am 19. Dezember **Hans Georg Rückel**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 73. Lebensjahr. ■

Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

wenn von bürgerschaftlichem Engagement die Rede ist, ist in erster Linie der Einsatz in einem Ehrenamt bei einem Verein oder einer sozialen Einrichtung gemeint. Das bürgerschaftliche Engagement, das ich in dieser Kolumne ansprechen möchte, bezieht sich aber auf den täglichen Umgang, auf das Miteinander in unserer Gesellschaft.

Viele Probleme, die uns ärgern, uns veranlassen, erboste Leserbriefe zu schreiben oder gar die Polizei einzuschalten, ließen sich aus meiner Sicht durch mehr Aufmerksamkeit, mehr Rücksichtnahme und mehr gegenseitiges Verständnis im Alltag lösen.

Ein Beispiel ist das leidige Thema Hundekot auf Gehwegen, Spielplätzen und Anlagen. Ein Problem, das keines wäre, wenn zum einen Hundehalter konsequent die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner aufsammeln würden und andererseits Bürgerinnen und Bürger, die sehen, dass der Nachbar sich nicht daran hält, ihn in einem ruhigen Gespräch darauf hinweisen würden. In den allermeisten Fällen werden sich hier vernünftige Lösungen und Kompromisse finden lassen, mit denen alle leben können.

Das gleiche gilt für Lärmbelästigungen, Behinderungen durch Baustellen, achtlos weggeworfenen Abfall in der Fußgängerzone und ähnliche Dinge mehr, die uns ärgern und stören. Doch auch hier ist meist etwas mehr Gelassenheit oder freundlich vorgetragene Kritik eher angebracht und hilfreicher als harte, unversöhnliche Konfrontation.

Bürgerschaftliches Engagement heißt für mich, seinen Mitmenschen mit Interesse zu begegnen, rücksichtsvoll miteinander umzugehen und kritische Punkte



offen anzusprechen. Aus der jährlichen Polizeistatistik weiß ich, dass dies in Fürth sehr gut funktioniert und mit ein Grund ist, dass wir immer wieder mit dem Titel „sicherste Großstadt in Bayern“ ausgezeichnet werden. Auch bearbeitet unsere Stadtverwaltung Hinweise auf Missstände gewissenhaft, wobei mich manche aber leider nur anonym erreichen. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir diesen guten Umgang auch weiterhin beherzigen, damit das Miteinander in Fürth deutlich mehr im Vordergrund steht als das Gegeneinander.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de ■

Gratulation für Auszeichnungen

Gunnar Förg, Inhaber des Ehrenbriefs, und Prof. Dr. **Hubert Weiger**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, haben dieser Tage vom bayerischen Ministerpräsidenten Günther Beckstein für ihr langjähriges und herausragendes Engagement die Baye-

rische Staatsmedaille für Verdienste um Umwelt und Gesundheit erhalten.

Für sein qualitativ hochwertiges Kinoprogramm in der Spielzeit 2006/2007 wurde der **Uferpalast Fürth** vom bayerischen Staatsminister Eberhard Sinner ausgezeichnet. ■

Wirtschaftsticker

Das Fürther Spielwarenunternehmen Schuco hat sein neues Buch „Schuco – legendäres Spielzeug“ im Nürnberger Spielzeugmuseum vorgestellt. Mit dabei waren 200 Fans aus ganz Deutschland;

Autor Rudger Huber lud zu einer Signierstunde ein.

Der Erlös aus dem Verkauf des Buches kommt dem Förderverein des Spielzeugmuseums zu Gute. ■

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Gelbes Trikot für Fürth

Foto: Mittelsdorf



Die Kleeblattstadt ist bei der diesjährigen Deutschland-Tour als einer der Sieger hervorgegangen. Dr. Mike Wilde (2.v.re.) von der D-Tour überreichte an Walter Landgraf vom Projektbüro 2007, Rechts-, Umwelt- und Ordnungsreferent Christoph Maier und den Leiter des Straßenverkehrsamtes Hans-Joachim Gleißner (v.li.) ein von Jens Voigt signiertes Gelbes Trikot für die beste Organisation aller Etappenorte.



Auto als Geburtstagsgeschenk

Foto: Mittelsdorf



Der Fürther Großhändler SELGROS hat der Stadt anlässlich der 1000-Jahre-Feier einen brandneuen Peugeot 2006 gespendet. Das Unternehmen, das bereits den Jahrtausendmarathon unterstützte, will damit seine Verbundenheit zum Standort Fürth zum Ausdruck bringen. Den Wagen übergaben SELGROS-Geschäftsführerin Doris Lautner und Georg Porisch (re.) vom gleichnamigen Autohaus an Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung.



„Schluss mit lustig“ begeisterte

Seine Bücher heißen „Was wirklich wichtig ist“ und „Zeit zum Innehalten“, er ist vielen Menschen seit Jahren als versierter Journalist, Kolumnist und TV-Moderator bekannt und er weiß sein Publikum zu fesseln: Peter Hahne. Mit seinem Vortrag „Schluss mit lustig – Das Ende der Spaßgesellschaft“ lieferte er vor wenigen Tagen vor mehr als 900 Zuhörerinnen und Zuhörern in der Paulskirche eine interessante Analyse politischer und gesellschaftlicher Gegebenheiten. Die Rückbesinnung auf Werte wie Aufrichtigkeit, Nächstenliebe und Gerechtigkeit müsste wieder in den Vordergrund treten, wieder ein selbstverständlicher Inhalt jeder Erziehung, jedes

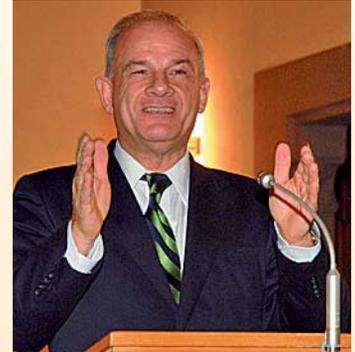


Foto: Thomas Scherer

Peter Hahne bei seinem Vortrag.

Zusammenlebens sein. Hahne war einer Einladung von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung nach Fürth gefolgt, der ihn beim ZDF-Bibelquiz vor einigen Jahren kennen gelernt hatte.



Tolle Premiere von „GoGospel“

Wer immer noch glaubt, Franken seien emotional zurückhaltend, den hat das „GoGospel“-Festival eines Besseren belehrt. Rund 500 Menschen fanden sich in der Stadthalle Fürth zusammen, um in Workshops dem „Spirit of Gospel“ nachzuspüren. Genau so viele Zuschauer verfolgten das Abschlusskonzert, bei dem alle Teilnehmer einen Riesenchor bildeten und das Erlernte unter Beweis stellten. Angeleitet von den Gos-



Foto: Kögler

Angela Spivey, Gospelsängerin aus den USA, gibt den Takt an und reißt den Chor mit.

pel-Instruktoren aus den USA sprang in Sekundenschnelle der Funke auf die Zuschauer über und sorgte für beeindruckendes Gänsehautfeeling.

KLEEBLATTSTADT

Stadt!



Letzter Bauabschnitt beendet: Mit der U-Bahn auf die Hardhöhe

Fast auf den Tag genau 172 Jahre nachdem der legendäre „Adler“ als die erste deutsche Eisenbahn von Nürnberg nach Fürth fuhr, wird die vorläufig letzte U-Bahn-Station im Stadtgebiet eröffnet. **Am Samstag, 8. Dezember**, heißt es „Endstation Fürth-Hardhöhe“, und der sechste Haltepunkt auf dem Gebiet der Kleeblattstadt wird seiner Bestimmung übergeben.

Zur Einweihung erwartet die Anwohner der Hardhöhe und alle weiteren Fürtherinnen und Fürther rund um die U-Bahn-Station Soldner-/Komotauer Straße ein buntes Programm:

Ab 9.30 Uhr unterhält die VAG-Straßenbahnerkapelle die ersten Gäste mit Musik. Um 10.15 Uhr folgt auf der Bühne die offizielle Eröffnungszereemonie mit Redebeiträgen, unter anderem von Vertretern der Bundes- und Landesregierung und OB Dr. Thomas Jung. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Kindern der Grundschule Soldner-

straße sowie von der Sopranistin Carola Gebhart. Mit dabei ist auch das Fürther Christkind.

1000 Luftballons signalisieren gegen 11.30 Uhr, dass die U-Bahn-Strecke Klinikum-Hardhöhe nach rund drei Jahren Bauzeit fertig gestellt ist. Ab 12 Uhr kann der neue Bahnhof besichtigt werden und um 12.30 Uhr beginnt der reguläre U-Bahnbetrieb auf der neuen Strecke.

Nach Stations- und Streckentest ist für die großen und kleinen Besuchern an der Oberfläche für Abwechslung gesorgt. Der Hardhöhenverein lockt mit einem bunten **Adventsmarkt**, die Einzelhändler der Ladenzeile an der Soldner-Komotauer Straße sowie in der Leibnitzstraße freuen sich bis 16 Uhr auf interessierte Kunden und haben verschiedene Aktionen geplant, die Straßenbahnfreunde und ein VGN-Infobus sind vertreten und die VAG-Straßenbahnerkapelle spielt auf.

Doch nicht nur an der neuen U-Bahn-Station ist an diesem Tag Programm geboten: Da auf der **U-Bahnlinie 1** innerhalb des Fürther Stadtgebietes **freie Fahrt** gewährt wird, sind alle Besucher auch herzlich zu einem Ausflug in die **Innenstadt** eingeladen. Vor dem Jubiläumsshop am Kohlenmarkt gibt der Musikzug Burgfarnbach von 12 bis 14 Uhr ein **Standkonzert**, im U-Bahn-Verteilergeschoss am Rathaus informieren die Straßenbahnfreunde, und die Tourist-Information lädt jeweils um 13 und um 15 Uhr zu einer **kostenlosen Stadtführung** mit dem Titel „Fürth für Einsteiger“ ein (Treffpunkt: Ecke Königstraße/Würzburger

Straße unterhalb der Stadthalle) ein. In den **U-Bahn-Zügen** verteilen nette Engel ab 12.30 Uhr **Freifahrt-Gutscheine** – gestiftet von den Fürther Einzelhändlern – für das Adler-Bähnchen,

das in der Innenstadt unterwegs ist, sowie Luftballons und andere Kleinigkeiten aus dem Jubiläumsshop. Und die „Fürth City Stompers“ sorgen in den Zügen für eine unterhaltsame Fahrt. ■



Viel Grün zum Geburtstag



Foto: Kramer

Hier wächst Fürths grüne Zukunft.

Der Aufruf der städtischen Umweltplanung, dass Bürgerinnen und Bürger einen Baum zum Stadtjubiläum spenden können, war kaum veröffentlicht, da waren die 115 Exemplare auch schon vergeben. Vereine wie die Fürther Kleingärtner, Firmen und Privatleute waren von der Idee begeistert und rückten denn auch – ausgerüstet mit Spaten und Gummistiefeln – zum offiziellen Pflanztermin Mitte November in den Pegnitzwiesen nahe des Ulmenwegs an, um ihren Baum in die Erde zu setzen. Perfekt von Monika Preinl (Umweltplanung), Stadtförster Martin Straußber-

ger, Detlef Post (Grünflächenamt) und ihren Teams vorbereitet, wurden die Erlen und Eschen, die Pappeln und Eichen von ihren Besitzern in die Pflanzlöcher gehoben und festgeklopft. Ganze Familienverbände – von der Oma bis zum Enkel – waren eifrig bei der Sache, die Pflanzaktion wurde akribisch mit Foto und Videokamera dokumentiert und anschließend gab's für alle heißen Tee zur Stärkung. Jetzt freuen sich alle auf den Frühling und das erste, zarte Grün, mit dem der Jubiläumshain noch sehr lange an diese schöne Aktion im Fürther Jubiläumsjahr erinnern wird. ■



FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre

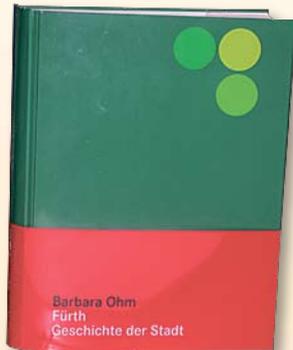


Neues aus dem Jubiläumsshop



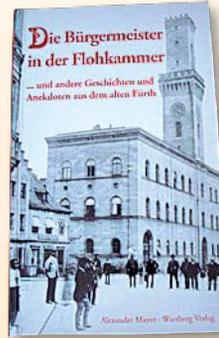
Weihnachtslikör Holunder-Zimt

In der Original-Jubiläumsflasche gibt es nun einen Weihnachtslikör, der mit seinem Holunder-Zimt-Geschmack die ideale Abrundung zu Plätzchen und Lebkuchen ist. Die Flasche kostet 12,50 Euro.



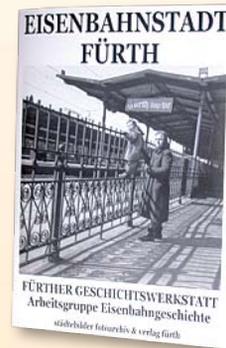
Buch von Barbara Ohm

Nun gibt es das Buch „Fürth – Geschichte einer Stadt“ von Barbara Ohm auch im Jubiläumsshop zu kaufen. Das umfassende Werk kostet 36,80 Euro.



Buch des Stadtheimspflegers

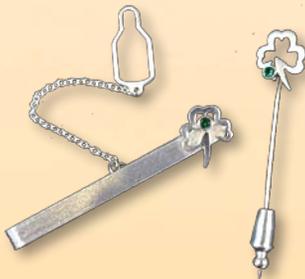
In seinem Buch „Die Bürgermeister in der Flohkammer“ schildert Stadtheimpfleger Dr. Alexander Mayer interessante und kuriose Anekdoten aus der Fürther Stadtgeschichte (11 Euro).



Eisenbahnstadt Fürth

Ein weiteres Präsent, das es neu im Jubiläumsshop am Kohlenmarkt gibt, ist das Buch „Eisenbahnstadt Fürth“ von Lothar Berthold. Es enthält über 500 alte und neue Abbildungen der Eisen-

bahnstrecken und angrenzenden Bebauungen. Für 20 Euro erhält man eine interessante Dokumentation der Stadt- und Technikentwicklung, angereichert mit erläuternden Texten von Werner Schmidt und Jörg Schäfer.



Krawattennadel mit Kleeblatt

Endlich gibt es das Kleeblatt auch für den Herrn. Goldschmiedin Rike Schiffert-Lang aus der Atelierwerkstatt Stadeln hat ihren handgefertigten Kleeblattanhänger auch für eine Krawattennadel (Preis: 39 Euro) und einen Krawattenschieber (Preis: 90 Euro) kreiert. Natürlich gibt es die Kleeblätter weiterhin als Anhänger in Silber und Gold für die Damen.



Geschenkset Glasschälchen

Ebenfalls handgefertigt sind die Jubiläumsglasschälchen aus den Fürther Glaswerkstätten Reer in der Hirschenstraße – eine bleibende Erinnerung an das Jubiläumsjahr. Preis: 6,95 Euro.

Schatzkästchen

Das beliebte Pralinen-Schatzkästchen gibt es ab sofort für 14,50 Euro mit einer alkoholfreien Mischung der feinen Laudensteiner-Pralinenspezialitäten.



Weihnachtsgeschenke aus dem Shop

Dieses Jahr gibt es im Shop einen Jubiläumstisch mit weihnachtlich verpackten Geschenkideen. Ob Spiele, Bücher, CDs oder DVDs – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch die liebevoll zusammengestellten Geschenkkörbe ab 20 Euro bieten sich als Andenken an das Stadtjubiläum an. Auf Wunsch und bei Vorbestellung stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Shops auch persönliche Geschenkideen zusammen und verpacken sie.



KLEEBLATTSTADT Stadt!



Schaufenster

... im Dezember

Im Schaufenster des Jubiläumsshop gibt es viele Anregungen für Geschenkideen und Andenken an das Jubiläumsjahr. Das Bad & Mehr aus der Schwabacher Straße 18 präsentiert im Schaufenster an der Hirschenstraße die neuesten Trends in Sachen Bademoden sowie Produkte zum Verwöhnen oder auch liebevolle Geschenkideen für die Dame und den Herrn.

Im Eckschaufenster hat „Inspiration“ aus der Friedrichstraße 17 schöne Wohnaccessoires in englischem Stil aufgebaut.

Das Schaufenster an der Ludwig-Erhard-Straße bleibt von der Hobbyimkerei Binder dekoriert. Die Sorten Tausendblüten- und Weihnachtshonig, Honig mit Nussaroma oder Amarenakirschen sind auch im Jubiläumsshop erhältlich.

Die ausgestellten Waren gibt es in den Geschäften der Händler oder im Jubiläumsshop.

Kalender 2008 im Jubiläumsshop

Eisenbahnkalender

Nicht nur für Eisenbahnfans hat die infra fürth verkehr gmbh einen Kalender mit den schönsten Bildern des Eisenbahn- und Bus-Festivals im September zusammen gestellt. Der Kalender, der an einen der Höhepunkte im Jubiläumsjahr erinnert, kostet 11,80 Euro und ist im Jubiläumsshop und direkt bei der infra sowie unter www.infra-fuerth.de erhältlich.

Aquarellkalender

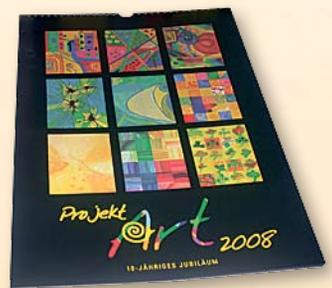
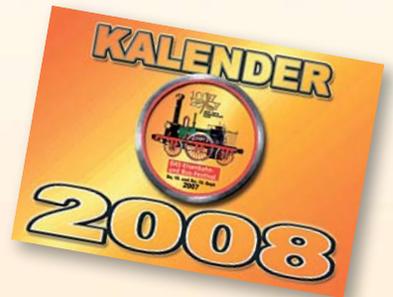
Auch heuer hat der Fürther Künstler Dieter Hans Hörner einen Kalender mit seinen reizvollen Fürth-Aquarellen zusammengestellt. Festgehalten sind verborgene Winkel rund um die Gustavstraße, den Marktplatz, St. Michael und Helmplatz sowie Hinterhöfe und andere kleine Idylle. Mit leichter Hand ist ein liebevolles, nicht alltägliches Fürth-Portrait entstanden, das es für 8,50 Euro zu kaufen gibt.

Kalender „Projekt-Art“

Passend zum Stadtgeburtstag feiert der farbenfrohe Kalender „Projekt Art“, den Lehrerin Sabine Hardege mit ihren Schülern gestaltet, ein kleines Jubiläum: Er wird zehn Jahre alt. Die Klasse 9c der Soldnerschule hat ein farbenprächtiges Werk geschaffen, frei nach „Lust und Laune“, so der Untertitel 2008. Die Jugendlichen konnten ihre Themen frei wählen. Für 10 Euro sind die gesammelten Werke zu haben.

Fürth zeigt sein Gesicht – Kunstkalender 2008

Yvonne Germann und Line Gasen stimmen mit ihrem neuen Kunstkalender „Fürth zeigt sein Gesicht“ auf den Jahreswechsel ein. Fotografie und Layout stammen von Christian Horn. Gedichte und Bilder harmonisieren wunderbar und werfen abseitige Blicke auf die Kleeblattstadt. Manch bekannter Fürther ist im Portrait auch dabei. Der Kalender kostet 19,90 Euro und die Auflage ist limitiert.





Autor Ewald Arenz mit dem Kulturpreis 2007 der Stadt Fürth ausgezeichnet

Wegbegleiter des Schriftstellers gestalten unterhaltsame Feierstunde mit amüsanten Beiträgen – Auch Talentpreise des Theatervereins vergeben



Foto: Altenberger

Applaus für den Kulturpreisträger: Ewald Arenz (li.) freut sich über die hohe Auszeichnung, die ihm Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung überreichte. Rechts im Bild Kulturreferent Dr. Karl Scharinger.

An einem unterhaltsamen Abend hat der Fürther Schriftsteller Ewald Arenz den Kulturpreis 2007 der Stadt erhalten. Das abwechslungsreiche, flotte und humorvolle Programm, durch das Kulturamtsleiterin Claudia Floritz führte, kam bei den Gästen im Stadttheater sehr gut an und sorgte für eine ausgesprochen gelöste Stimmung.

Gute Tradition ist, dass zu diesem Anlass auch die Talentpreise des Theatervereins verliehen werden, die an die Violinistin Valentina Pilny, die Sängerin Elisabeth Anne Ritscher und die Tänzerinnen Leonie Reichel und Christine Kehr gingen. Bis auf die erst elfjährige Leonie, die auf Grund ihres Alters noch nicht öffentlich auftreten darf und deren Präsen-

tation per Videoaufnahmen eingespielt wurde, zeigten die Preisträgerin auf der Bühne beeindruckende Kostproben ihres Könnens.

Im Mittelpunkt aber stand eindeutig Ewald Arenz. Zahlreiche Wegbegleiter des inzwischen in ganz Deutschland bekannten Schriftstellers skizzierten auf unterhaltsame Weise seinen Weg zum Autor. Ewald Arenz, 1965 in Nürnberg geboren, legte sein Abitur am Heinrich-Schliemann-Gymnasium in Fürth ab und studierte amerikanische und englische Literatur sowie Geschichte. Von Beruf ist er Gymnasiallehrer, seine Berufung aber ist die Literatur: das eigene kreative Schreiben, aber auch das Vermitteln von Literatur und das Fördern junger Talente. Ob als Buchautor oder als Schreiber von Kurzgeschichten – immer ist es die feine Ironie und der Sprachwitz, der die Leserinnen und Leser begeistert und Literaturkritiker bewundernd aufhorchen lässt.

In Fürth ist Ewald Arenz auch bekannt als kreativer Organisa-

tor von Lesungen, wie bei den Literaturlandschaften Bayerns und den beliebten Parklesungen, sowie als Autor der Reihe „Fürther Freiheit“ in den „Fürther Nachrichten“ und der heiteren literarischen Kolumne „Meine kleine Welt“ in den „Nürnberger Nachrichten“. Er arbeitet darüber hinaus als Moderator beim Bayerischen Rundfunk für das literarische Feiertagsfeuilleton „Aus dem FF“. 2007 präsentierte sich das literarische Multitalent Arenz mit der Revue „Petticoat & Schickedance“ als Theaterautor und sorgte mit seiner liebevoll-ironischen Sicht auf ein Stück Fürther Geschichte für einen fulminanten Erfolg.

Werke: Der Golem von Fürth (1994), Der Horsbacher Fuchs (1995), Don Fernando erbt Amerika (1996), Liebe Provinz, Dein Paris (1999), Der Teezauberer (2002), Die Erfindung des Gustav Lichtenberg (2004), Der Duft von Schokolade (2007), „Petticoat & Schickedance“ (2007) und verschiedene Anthologien. ■



Neue Probephöhne mit moderner Werkstatt und Lagerräumen in der Uferstadt

Künstler und Mitarbeiter des Stadttheaters freuen sich über optimale Bedingungen – Kulturelles Angebot als Bereicherung für gesamten Standort



Foto: Mittelsdorf

Doppelte Premiere: 33 Tänzerinnen und Tänzer probten zum ersten Mal für das von Jutta Czurda initiierte Projekt „Mayim, Mayim“ und weihten die neue Probephöhne des Stadttheaters ein.

Für Intendant Werner Müller ist sie ein Meilenstein in der Entwicklung des Stadttheaters, die neue Probephöhne in der Uferstadt, die dieser Tage zusammen

mit einer Werkstatt und Lagerräumen offiziell in Betrieb genommen wurde: „Zum ersten Mal in der Geschichte des Theaters haben wir mit diesen Räum-

lichkeiten eine wirklich professionelle Grundlage für unsere Arbeit“, erklärte er.

Rund ein halbes Jahr dauerten die Neu- und Umbauarbeiten für die neuen Gebäude. Und einmal mehr wurden die Anforderungen, wie Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung betonte, zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. „Es gibt in Fürth keinen Ort, an dem ich in den vergangenen Jahren so oft war, wie hier in der Uferstadt“, sagte das Stadtoberhaupt. „Und jedes Mal wurde ich positiv überrascht.“

Wie der Investor die unterschiedlichsten Anforderungen erfülle, sei bemerkenswert, so Jung. „Ob Wissenschaftler, Informatiker oder wie jetzt Kulturschaffende – immer werden den Nutzern optimale Bedingungen geboten.“

Stephan Graf, bei der Investa Immobiliengruppe Projektentwickler für die Uferstadt, sprach auch von einer Herausforderung, bei der Kreativität gefragt war.

Dass aber nun auch eine kulturelle Einrichtung den Branchenmix bereichere, freue ihn besonders und erhöhe die Attraktivität des Standorts. Ein Bild davon konnten sich die Gäste der offiziellen Einweihung vor Ort machen. In der Halle mit der Probephöhne übten 33 Tänzerinnen und Tänzer aus der ganzen Welt für das Stück „Mayim, Mayim“, das an die 1942 deportierten und ermordeten 33 Kinder aus dem jüdischen Waisenhaus in Fürth erinnert.

Auf den insgesamt 1900 Quadratmetern finden aber nicht nur die Künstlerinnen und Künstler beste Voraussetzungen vor. Auch Manfred Dotter, der technische Leiter des Stadttheaters, schwärmte von den neuen Räumen und der Ausstattung. Der Einzug und das Einrichten von Lager und Werkstatt sollen zum Ende des Spieljahres im Sommer 2008 abgeschlossen sein. ■

Hier ist alles Gold, was glänzt



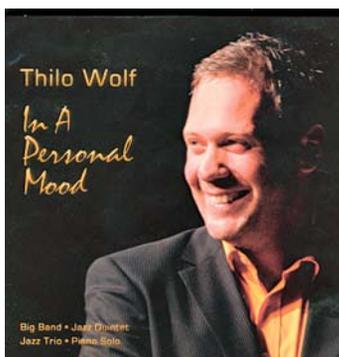
Foto: Kramer

Der prächtige Eingang der Königswarterstraße 52.

Wer die Haustüre der Königswarterstraße 52 öffnet und das Vestibül des 1893 errichteten, imposanten Gebäudes betritt, fühlt sich in eine andere Welt oder anders formuliert, in ein früheres Jahrhundert versetzt. Die Wände zieren Malereien eines italienischen Künstlers, die Decke ist reich mit Stuck verziert, die Farben sind zurückhaltend, dafür glänzt die goldene Ornamentik umso strahlender. Bernd-Uwe Schinzel, mit seiner Familie einer der Eigentümer des Hauses,

zeigt voller Stolz das restaurierte Entree und berichtet, dass die Wände in den 1960er Jahren mit Plastikplatten zugeklebt worden waren. Die Eigentümergemeinschaft hat nun unter fachkundiger Mithilfe des Nürnberger Künstlers Ludwig Aschenbrenner die hässlichen Verkleidungen beseitigt und die ursprünglichen Bemalungen und Verzierungen wieder liebevoll ans Tageslicht zurückgeholt. Ein echtes Schmuckstück für Fürth.

Neue CD von Thilo Wolf erschienen



Bandleader, Komponist, Arrangeur, Jazzer und natürlich Pianist Thilo Wolf ist ein vielseitiger Musiker und auch

im Fernsehen ein gern gesehener Gast. Soeben ist sein neues Studio-Album „In a personal mood“ erschienen. Es vereint Big-Band-Klänge mit Wolfs kleineren Formationen, einem Jazz-Quintett und einem Trio. Natürlich ist er auch solo am Klavier zu hören, und zwar mit einer ganz persönlichen Auswahl an Standards und Eigenkompositionen, fast ausschließlich in neuen Arrangements. Die Aufnahmen bestehen durch große musikalische Vielseitigkeit und ungehemmte Spielfreude. Eine CD voll knackigem Schwung, Groove und Lässigkeit.

TANZerei
SCHULE FÜR TANZ

Tanzen schenken! Gutscheine gib'ts bei uns

TANZerei - Kaiserstr. 175 - Fürth - fon: 0911-707997 - www.tanzerei.de

www.hairkiller.com
Mit der Lizenz zum Stylen

Alles ab **13,00 €**

BIG-KILLER-Paket

Haarschnitt	13,00
Färben/Tönen	13,00**
Föhnen	13,00*
Intensivkur	6,50
Stylingprodukt	1,50
	47,00

Paket-Preis ab 36,00

**90762 Fürth
Friedrichstr. 6**

*bis 30minütig, **je nach Aufwand/Technik
Alle Preise inkl. Haarwäsche, inkl. ges. MwSt.

POJNG STORE

TASCHEN MADE IN GERMANY
UND WEITERE MUST HAVES

Neue Modelle
eingetroffen

Gustavstr. 46
90762 Fürth
Tel. 0911 / 9 711 305

Öffnungszeiten
Di-Fr 12-18 Uhr
Sa 10-18 Uhr
www.POJNG.com

1000 Jahre Fürth – 41 Jahre Schnatzky

Ihr Fachgeschäft mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region, inkl. kostenl. Aufstellung im Großraum.

– Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat. –

TV HiFi schnatzky sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 www.schnatzky.de

Italimport **Schepis** Feinkost

700 verschiedene Artikel – Beste Qualität zu italienischen Preisen

Jetzt zu Ihnen nach Hause!

LIEFERUNG FREI HAUS AB 30 €

Nürnberger Str. 41 · 90762 Fürth · Telefon/Fax 0911/653 87 55
Geöffnet: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

Fotostudio
Galerie FOTURA
 Werbeateller
 www.fotura.de



Karlstraße 30
 90763 Fürth
 Tel. 9 77 39 51

LENNERT CityCenter Fürth
 Schwabacher Ebene
 Papeterie & mehr

Sa. 08.12.
 10⁰⁰ - 16⁰⁰

Kalligrafie
 Vorführung mit **Hans Maierhofer**
 Künstler und Buchautor

Grappa Sherry Brandy Geiste Brände Whisky

Destillery edle Tropfen
 Besondere Geschenke

Cognac Calvados Absinthe Liköre tolle Weine Champagner

Fürth Fußgängerzone Mathildenstr.1 0911 7607 876

1000 Jahre Fürth - der Sekt zum Jubiläum

Erhältlich in vielen Fachgeschäften:

Bisloher Getränkeland 90765 Fürth Industriestr. 2	Getränke Maisch 90762 Fürth Hirschenstr. 46
Charly's Getränkexkiste 90765 Fürth An der Waldschänke 10	Metzgerei Ammon 90768 Fürth Würzburger Str. 550
Getränke Haardörfer 90765 Fürth Schleifweg 21	Kunstgewerbe Staudt 90762 Fürth Fürther Freiheit
Getränke Lechner 90762 Fürth Mohrenstr. 1	Getränke Wentzl 90765 Fürth Blütenstr. 32
Getränke Lerps 90768 Fürth Bernbacher Str. 21	Jubiläumsshop Stadt Fürth 90762 Fürth Kohlenmarkt
Getränke Lukic 90763 Fürth Herrnstr. 24	

Weitere Bezugsquellen nennt Ihnen...

Getränke **TIEFEL**
 ...bekannt zuverlässig

Breiter Steig 6
 90768 Fürth
 Telefon 75 69 00




Christkind wieder im „Dienst“



Foto: Mittelsdorf

Auch in diesem Jahr heißt das Fürther Christkind Lisa Lehmann (Mitte). Für die 17-Jährige begann mit der Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf der Freiheit sozusagen ihre zweite Regentschaft als Himmelsbotin der Kleeblattstadt. Unterstützt wurde sie dabei von den Engeln Melanie Gebelein, Eveline Roos, Doreen Kruckenberg und Sarah Tardai (v.li.). Auf Lisa warten bis Heiligabend etwa 80 Auftritte in Kindergärten, Altenheimen und bei Weihnachtsfeiern.



Tütenbus in der Innenstadt



Foto: Hackbarth-Herrmann

Die Einzelhandelsgeschäfte der Innenstadt und die Innenstadtbeauftragte der Stadt Fürth bieten dieses Jahr wieder einen **kostenlosen** Aufbewahrungsservice der Einkäufe an den Adventssamstagen zwischen 10 und 18 Uhr an. Der von der infra fürth gmbh kostenlos zur Verfügung gestellte Bus steht in der Fußgängerzone in der Schwabacher Straße, Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße.



Kostenloser Busshuttle

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Fürth IKEA-Kunden in der Adventszeit einen besonderen Service an. An den **Samstagen 8., 15. und 22. Dezember** fährt direkt vom IKEA-Parkplatz (im Ausgangsbereich) ein Shuttle-Bus je nach Bedarf in die Fürther Innenstadt und

zurück. Der Service wird jeweils von 9.30 bis 18.30 Uhr angeboten und ist kostenlos. Viel Spaß beim Weihnachtseinkauf in der Fürther Innenstadt. ■



Parken in der Innenstadt

An allen Adventssamstagen ist das Parken auf den öffentlichen Parkflächen in der Innenstadt **kostenlos!** ■



Einkaufsstadt Fürth. Für alles. Führt alles.

zurück. Der Service wird jeweils von 9.30 bis 18.30



Weihnachtsspende der Apotheker



Foto: privat

Mit einer großzügigen Spende von 6500 Euro unterstützen die Fürther Apotheker das Projekt „Senioren unterwegs“ der Seniorenbegegnungsstätte in der Ottostraße. Zehnmal jährlich steuert das ehrenamtliche Team mit einer Gruppe älterer Damen und Herren Ausflugsziele an und nutzt dabei ausschließlich öffentliche Verkehrsmittel. So sollen Selbstständigkeit und Mobilität gefördert werden, da sich ältere Menschen oft nicht trauen, U-Bahn oder Zug zu benutzen. Unser Foto zeigt Apothekerin Claudia Röck (2.v.l.) sowie Karl Ebersberger, Anneliese Karl, Projektleiterin Beate Meyer und Elise Schipferling von „Senioren unterwegs“. Wer das Projekt unterstützen und ehrenamtlich mitmachen möchte, kann sich unter Telefon 7 49 33-0 melden.



28. Altstadt-Weihnacht

Die Altstadt-Weihnacht, die vom **7. bis 16. Dezember** den Waagplatz verzaubert, ist wegen des kunsthandwerklichen, authentischen Charakters beliebt. Hier bekommt man Blechspielwaren, Keramik, Strohsterne und Kugeln, Puppen und Marionetten aller Arten, handgeschnittene Krippen, fair gehandelte Produkte, Kunst-Kerzen, Edelsteine und mehr. Kinder- und Erwachsenenchöre, Bläser, Zauberer und Nachtwächter sorgen für advent-

liche Stimmung. Auf der kleinen Bühne kann man das Christkind, ein Puppentheater, Harfenklänge und andere Musik bestaunen. Eröffnet wird der Markt am **Freitag, 7. Dezember, um 17 Uhr**. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 16.30 bis 20 Uhr und am Wochenende von 13 bis 20 Uhr. Täglich um 20 Uhr beschließt Nachtwächter Manfred Heckel den Markt und schickt die Besucher auf traditionelle Art mit alten Weisen auf den Heimweg. ■



Neuer Saturn-Markt neben dem Kulturforum nimmt immer mehr Gestalt an

Größtes innerstädtisches Einzelhandelsprojekt seit Jahrzehnten feierte Richtfest – Millioneninvestition und neue Arbeitsplätze als Pluspunkte



Foto: Mittelsdorf

Die Richtkrone schwebt über den Neubau des Saturn-Elektromarktes, der bereits im April 2008 Eröffnung feiern soll.

Der Bau des neuen Saturn-Elektrokaufhauses am Kulturforum geht mit Siebenmeilenstiefeln voran. Dieser Tage wurde bereits Richtfest gefeiert. Die Eröffnung ist im April geplant.

Für Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung schließt das „größte innerstädtische Einzelhandelsprojekt“ seit dem Bau des City-Centers mit seinem Elektrosortiment auch eine schmerzliche Lücke im städtischen Handel.

18 Millionen Euro investiert Saturn in das Gebäude, das eine Verkaufsfläche von 4300 Quadratmetern bietet. Hinzu kommt ein von der infra fürth gmbh betriebenes Parkhaus mit 170 Stellplätzen, von dem auch das Kul-

turforum profitieren soll. 60 bis 65 neue Arbeitsplätze werden nach Worten des Saturn-Projektplaners Volker Mendel neu geschaffen.

Das Stadtoberhaupt hob hervor, dass mit der nun verwirklichten Planung ein Kompromiss gefunden wurde, mit dem alle Beteiligten leben könnten.

Die ansprechende Fassadengestaltung, die größere Freifläche zwischen Kulturforum und Markt, die Tiefgaragenzufahrt über die Kapellenstraße und die Pflanzung einer Allee führen dazu, dass das Gebiet, wo früher ein nicht befestigter Parkplatz war, deutlich aufgewertet wird. ■



Erstes Reitsportfestival war ein voller Erfolg



Foto: Kögler

Doppel-Olympiasieger Ulrich Kirchhoff belegte beim Großen Preis von Fürth den zweiten Platz.

Nach dem sepp.med Reitsportfestival presented by Pillenstein steht für Reiter und Besucher fest: Dieses Sportereignis muss

im Bayerischen Reitsportkalender etabliert werden. Die Reiter lobten die professionelle Organisation und betonten, dass sie gerne wieder in Fürth starten würden. Auch Turnierleiter Josef Sprehe war zufrieden. Zum absoluten Publikumsmagneten avancierte der ausverkaufte Gala-Abend am Samstag. Die Nachfrage nach Karten hätte für mindestens zwei weitere Tribünen gereicht. Die gelungene Mischung – erstklassige Springprüfungen mit internationalen Reitern, Showelemente und eine gute Portion Action kam prima an. Die Kinder schwärmten vom Ponyreiten. Die S*-Prüfung

entschied Kai Antonius Reckmann für sich. In der anschließenden Spezialspringprüfung Klasse M ging es im Umlauf um Fehler und Zeit. Schnell und fehlerfrei gewann Ulrich Kirchhoff auf „Caruso“. Beim „Herold Kids Cup 2007“ hatte Pascal Müller die Nase vorne. In der Zeitspringprüfung S* siegte Hendrik Zurich. Zum Schluss stand die hochkarätigste Prüfung auf dem Programm: Der Große Preis. In einem spannenden Stechen setzte sich Sönke Kohrock durch. Auf dem zweiten Rang landete Ulrich Kirchhoff, den dritten und vierten Platz belegten Jan und Jörne Sprehe. ■



Naturkosmetik



Foto: Hackbarth-Herrmann

Unter dem Motto „natürlich und schön“ bietet Doris Riedel in ihrem neuen Laden in der Königstraße 38 Kosmetikbehandlungen mit Wirkstoffen aus der Natur an. Riedel setzt dabei Produkte der Marken Sanoll und Living Nature ein, die haut- und umweltfreundliche Rohstoffe verwenden. Weitere Informationen und Terminvereinbarungen unter Telefon 393 83 11.

Willomitzer
METZGEREI
WILDBRET

Theresienstr. 26 a · ☎ 77 48 01
www.metzgerei-willomitzer.de

Frisch aus Franken

- Rehbraten
- Wildschweinbraten
- Medaillons von allen Wildarten
- Bauerngänse- und enten
- Lamm aus dem Altmühltal
- Feldhasen, Stallhasen
- Fasane, Wildenten, Rebhühner

Probieren Sie unsere hausgem. Reh-, Wildschwein- und Lamm-schinken, sowie Gänsebrust.

WEIHNACHTEN BEI ECKSTEIN

BESUCHEN SIE UNSEREN WEIHNACHTSMARKT!

ES ERWARTET SIE EINE VIELZAHL AN GESCHENKIDEEEN
WIE Z. B.: * ASA-PORZELLAN

- * INPETTO KAFFEE & DOLCI
- * REISENTHIEL CARRY-BAGS
- * DAKINE TASCHEN
- * SCHREIBGERÄTE
- * PAPERIE

ECKSTEIN
the office, school & trend company

Stempel Eckstein GmbH · Schwabacher Str. 48
90762 Fürth · www.stempel-eckstein.de



Spaß und Erholung im Fürthermare stehen bei vielen Gästen hoch im Kurs

Sowohl die großen als auch die kleinen Wasser- und Saunafreunde haben die drei Erlebniswelten des Fürthermare in den ersten Wochen seit Eröffnung begeistert aufgenommen.

Nach der geänderten Zugangsregelung für den Thermalbadbereich präsentiert sich das Fürthermare jetzt noch familienfreundlicher. Der Zutritt zu den mit heilkräftigem Wasser gespeisten Becken ist zu Zeiten des Normaltarifs (an Wochenenden, Feier-

tagen und Schulferien in Bayern) nun auch für Kinder und Jugendliche in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet. Zu Zeiten des Werktags-Spartarifs (Montag bis Freitag – nicht an Feiertagen und während der Schulferien in Bayern) steht das Thermalbad ausschließlich Erwachsenen ab 16 Jahren zur Verfügung. So kann jeder Gast seinen Aufenthalt individuell an die eigenen Bedürfnisse und Vorlieben anpassen. Besondere Highlights sind bei



Foto: Fürthermare

Kindergeburtstage machen im Fürthermare besonders viel Spaß.



Neues Verwaltungsgebäude

Die letzten Baulücken im Gewerbepark Süd werden geschlossen. Bauherr Ernst Trattner erläuterte Wirtschaftsreferent Horst Müller und Stefan Röhler, Leiter des Sachgebiets Stadtentwicklung, bei einem Baustellenbesuch sein neues Projekt. In unmittelbarer Nähe zum Gewerbehof complex entsteht ein repräsentatives Verwaltungsgebäude mit Ausstellungs- und Verkaufsräumen. Direkt an der Schwabacher Straße wird bis

Sommer nächsten Jahres ein viergeschossiger Kopfbau entstehen. Ein angeschlossener Flachbau entlang der Benno-Strauß-Straße soll bereits bis Ende des Jahres fertig gestellt werden. Der erste Mietvertrag für das Erdgeschoss ist bereits unter Dach und Fach. Derzeit wird auf einer Stellplatzfläche von 1300 Quadratmetern eine Tiefgarage errichtet. Die gesamte Mietfläche des Objektes beläuft sich auf 3800 Quadratmeter. ■

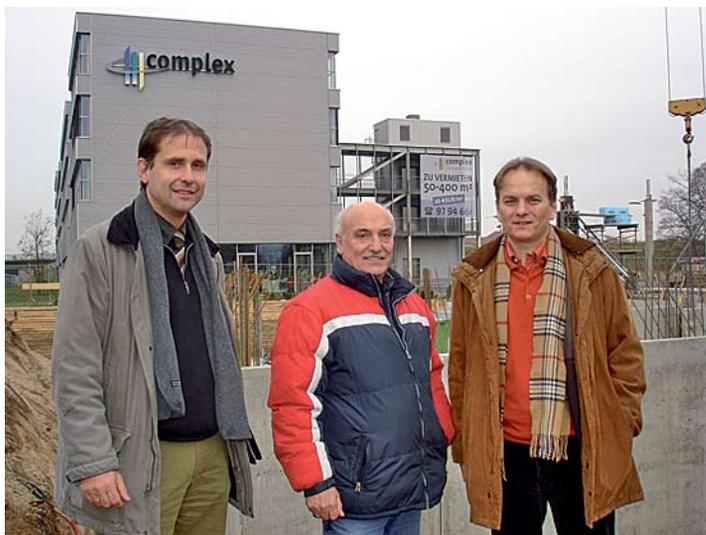


Foto: Wirtschaftsreferat

Bauherr Ernst Trattner (Mitte) mit Wirtschaftsreferent Horst Müller (re.) und Stadtentwicklungsleiter Stefan Röhler (li.) auf der Baustelle.

den jungen und jung gebliebenen Gästen die Riesen-Rutschen und das Kinderabenteuerland. Piratenschiff, Strömungskanal und zahlreiche weitere Überraschungen bieten Abenteuer, Action und jede Menge Spaß. Im Thermalbad erweist sich die Sollegrotte als Publikumsmagnet. Schwereloses Entspannen in heilkräftigem Wasser, untermalt mit meditativem Sound- und Lichtanimation, kommt an.

Das Sahnehäubchen ist wohl die im mallorquinischen Stil gestaltete Saunalandschaft: Hier laden den Besucher zwölf Saunen und Dampfbäder, ein großzügiger Saunagarten und zahlreiche weitere Angebote zum Entspannen und Wohlfühlen ein.

Am Donnerstag, 6. Dezember, geht dann sogar der Nikolaus in der neuen Wohlfühl-Oase baden. Aber nicht, weil er wegen der vielen Geschenkwünsche ins Schwitzen gekommen ist und deshalb dringend eine Abkühlung braucht – Santa Claus hat vielmehr das Fürthermare auf seiner Lieferliste stehen. Dort wird

er am Nikolaustag zwischen 12 und 19 Uhr die großen und kleinen Gäste mit Geschenken überraschen.

Apropos Geschenke: Wer Menschen erfreuen möchte, verschenkt Spaß und Erholung in schönstem Wohlfühl-Ambiente. Fürthermare-Geschenkgutscheine, flauschige Bademäntel oder ein großes Saunatuch mit aufgesticktem Logo sorgen unter dem Weihnachtsbaum sicher für glückliche Gesichter.

Und wer dann nach einem üppigen Weihnachts-Essen seinem „Feiertagsbäuchlein“ den Kampf ansagen will, der kann dies auch an den Weihnachts-Feiertagen ausgiebig tun. Am 25. und 26. Dezember öffnet das Fürthermare seine Pforten zu den regulären Öffnungszeiten: durchgängig von 10 bis 23 Uhr.

Nur an Heilig Abend, Silvester und Neujahr bleibt geschlossen. Für einen gesunden und entspannten Start in das neue Jahr heißt das Fürthermare seine Besucher ab dem 2. Januar wieder herzlich willkommen! ■

Pasta De Cecco	0,85 €/500g
Vini Astoria Franc.....	4,49 €/0,75l
Berlucchi Bianco Imperiale	7,90 €/0,75l
Donna Fugata.....	5,99 €/0,75l
Kalte Platten (5 Pers, ca. 1 kg)	12,80 €

Freitag & Samstag »Weinprobe«

Warum mehr bezahlen?

Italimport

Schepis

Feinkost

Nürnberger Str. 41 · 90762 Fürth · Fon/Fax 0911/653 87 55
Geöffnet: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

PARMA-Schinken, orig.....	1,79 €/100g
Mortadella Rovagnati.....	0,80 €/100g
Prosciutto cotto Rovagnati	1,02 €/100g
Grana Padano.....	0,99 €/100g
Pecorino Gloria.....	1,29 €/100g
Auriccio Classico.....	1,28 €/100g
Olio Extra Vergine.....	4,39 €/1,00l



Krippen für Kindergärten



Foto: Kramer

Werner Eckart mit den staunenden Kindern vor seinen Krippen-Kunstwerken.

Unzählige Stunden hat er gesägt, geklebt und gebastelt, dann waren 15 wunderschöne Krippen fertig. Werner Eckart, früherer Mitarbeiter im städtischen Bauverwaltungsamt, hat im Ruhestand mit diesem Hobby begonnen und es mittlerweile zur Perfektion gebracht. Mit viel Liebe zum Detail sind die Krippen gestaltet und jede für sich ein kleines Kunstwerk. Um vor allem Kindern eine

Freude zu machen und sie auf das Weihnachtsfest einzustimmen, schenkt er die Krippen Fürther Kindergärten. Bei der Übergabe in der Einrichtung an der Gaußstraße dankte Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung dem engagierten Bastler herzlich und freute sich zusammen mit den Kindern über die Zusage Werner Eckarts, im nächsten Jahr für „Nachschub“ zu sorgen. ■



Spaß am Mittag



Foto: privat

So lustig kann gesunde Ernährung sein.

Ob erste oder vierte – aus insgesamt 17 verschiedenen Klassen, kommen sie um 11 Uhr angelaufen: die Friedrich-Ebert-Grundschüler und -schülerinnen, die die Mittagsbetreuung nutzen. Bis 14 Uhr werden sie dort an allen Schultagen von fünf Betreuerinnen liebevoll behütet. Der Begriff Mittagsbetreuung ist dabei wörtlich zu nehmen, denn die rund 85 Kinder erhalten kein Essen, das bringen sie selber mit, sondern können Hausaufgaben machen, basteln, im Hof oder in der Turnhalle toben und ein-

fach zusammen sein. Dabei lernen alle voneinander. Dieser Tage haben die Betreuerinnen eine Themenwoche zu „fit durch den Winter“ durchgeführt, bei der gesunde Ernährung im Blickpunkt stand. Die Kinder mahlten Korn, bereiteten selber Müsli und Obstsalat zu, kochten gemeinsam und lernten, wie ein optimales Pausenbrot aussieht: Es ist aus Vollkorn und wird mit Quark und Gemüse belegt. Kein Wunder, dass die Wartelisten für die Mittagsbetreuung schon voll sind. ■

Metzgerei Ammon's Weihnachtstipp

Ammon

Feine Fleisch- und Wurstspezialitäten

Weihnachtsgeflügel

frisch vom Bauernhof

JETZT BESTELLEN:
Geflügel für Weihnachten und Silvester

- **GANS**
 - Frische Gänse
 - Frische Gänsebrüste
 - Frische Gänsekeulen
 - Frische Gänseleber
 - Frisches Gänsebrustfilet
- **PUTE**
 - Frische Puten
 - Frische Putenoberkeulen und Putenunterkeulen
 - Frisches Putenbrustfilet
 - Frische Putenleber
- **ENTE**
 - Frische Enten
 - Frisches Barbarie-Entenbrust-Filet
 - Frische Entenkeulen
- **HÄHNCHEN**
 - Frisches Hähnchen
 - Frisches Hähnchenbrustfilet
 - Frische Hähnchenkeulen

NICHT VERGESSEN:
BESTELLSCHEIN ausfüllen und bis **15. DEZEMBER** abgeben.

Tipps rund ums Geflügel

Gänse- und Enten sind sehr fettreich und brauchen deshalb beim Braten kein zusätzliches Fett. Um eine schöne knusprige Haut zu erzielen, reibt man das Geflügel eine Stunde vor dem Braten außen mit Salz ein, das der Haut Feuchtigkeit entzieht. Vor dem Braten mit Küchenkrepp abtupfen. Zusätzlich sticht man die Haut rundherum mit einer Gabel ein, damit beim Garen das Fett abfließen kann.

Unser komplettes Sortiment, sowie leckere Geflügelrezepte finden Sie im Internet unter: www.metzgerei-ammon.de

100 Jahre Qualität
1906-2006

Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Würzburger Str. 550 • 90768 Fürth- Burgfarrnbach • Tel. 0911/ 73 50 35



Die vhs Fürth informiert



In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Lebkuchen, Bratwürste und Zwetschgenmännla (11106) – Nürnberg in vorweihnachtlicher Stimmung, Stadtspaziergang: Samstag, 8. Dezember, 14 bis 16.30 Uhr, 7,50 Euro.

Windows XP – Tipps und Tricks (25321) – Systemverwaltung und -wiederherstellung: 14./15. Dezember, Freitag von 18 bis 21.15 Uhr, Samstag von 9 bis 16.15 Uhr, 65 Euro.

Yoga-Intensiv (42026) – Workshop: Freitag, 7. Dezember, 17.30 bis 19.30 Uhr, 9 Euro.

Relax & Dance für Frauen (45070) – Spaß und Entspannung durch loslassen: Samstag, 8. Dezember, 13 bis 18 Uhr, 20 Euro.

Vedische Küche (47416) – Donnerstag, 13. Dezember, 17.30 bis 21 Uhr, 13 Euro (+ 9 Euro Materialkosten im Kurs).

Verschollen im Wüstensand (52103) – 4. Teil: Samstag, 8. Dezember, 9 bis 17.15 Uhr, 31 Euro.

Anmeldung: vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, Telefon 974-1700, Fax 974-1706, E-Mail anmeldung@vhs-fuerth.de oder über www.vhs-fuerth.de. Das **vhs Bistro** hat Montag bis Samstag von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet. ■

Kinderbuchhaus feierte Geburtstag



Foto: privat

Seit einem Jahr haben die Kinder der westlichen Innenstadt eine eigene kleine Stadtteilbibliothek, das Kinderbuchhaus des Zentrums Aktiver Bürger (ZAB) in der Theaterstraße 22. Zum ersten Geburtstag haben sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen etwas Besonderes für die kleinen Stammkunden ausgedacht: Sie waren nach der offiziellen Feier zu einer kleinen Lesenacht mit Kuscheltier, Lieblingsbuch und Taschenlampe bis 21 Uhr eingeladen.

Spenden für neuen Hort



Foto: privat

Für den neuen AWO-Hort an der Martersäule haben zwei weitere AWO-Ortsvereine 7000 Euro gesammelt. Die zweckgebundenen Spenden werden für die Innenausstattung und Geräte der Außenspielflächen verwendet. Die Vorsitzenden der Ortsvereine Süd und Ost-Innenstadt, Horst Eckardt und Rudi Lindner, übergaben diese Summe dem Kreisvorsitzenden Willi Bluth im Beisein des Elternbeirates und der Hort-Leiterin Claudia Schrenk.

Seniorenfilm kam gut an

Auf reges Interesse ist die kostenlose Filmvorführung des Seniorenfilms „Älter werden in Fürth“ von Gülseren Suzan und Jochen Menzel gestoßen: Rund 200 Frauen und Männer, darunter Fachpublikum wie Heimleitungen sowie die Sponsoren, waren sehr angetan von den professionellen Beiträgen. Dies macht nach den Worten der Seniorenbeauftragten Elke Übelacker deutlich, dass das Projekt des Seniorenrats, den Fokus im Jubiläumsjahr auch auf die 20000 über 60 Jahre alten Bürgerinnen und Bürger zu richten, von vielen mitgetragen und als wichtig erachtet wird.

Die DVD enthält neben dem Hauptfilm „Mal fränkisch, mal türkisch“, der vom Alltag zweier Rentnerpaare – einem alteingesessenen und einem türkischen – berichtet, auch Informationen über die „Heraus-

forderung Demenz“, „Wohnen im Alter“ und „10 Jahre Seniorenrat“. 40 der 200 Stück starken Auflage wurden bei der Präsentation im Kulturforum bereits verkauft.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung betonte, dass die steigende Zahl älterer Menschen ein neues Denken und Handeln verlange und nannte als Beispiel neue Ansätze bei der Stadtplanung, aber auch bei Wohnungsbaugesellschaften und Firmen, die vermehrt nach barrierefreien Wohnungen gefragt würden. Die Aktivitäten von Seniorenrat und -beauftragter nannte er wichtig und ideenreich.

Die DVD „Älter werden in Fürth“ samt CD-Rom mit vielen weiteren Hintergrundinformationen ist zum Preis von 15 Euro im Seniorenbüro, Rathaus, Königstraße 86, Zimmer 005 und 006, zu haben.

Sprechstunden **Seniorenbüro**

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet. Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:

Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974 - 1785, elke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, Seniorenrat, Telefon 974 - 1839, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■

Senioren-Kultur-Treff

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zum Senioren-Kultur-Treff am **Mittwoch, 5. Dezember, um 14 Uhr** in die Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27/29, mit vhs-Leiter David Cunningham und Kollegen ein.

Um telefonische Anmeldung im

Seniorenbüro bei Elke Übelacker unter Nummer 974-1785 wird gebeten. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro und wird zu Beginn der Veranstaltung eingekassiert.

Vorankündigung: Das nächste Treffen findet am 16. Januar im Stadtarchiv mit dem Thema „Archivschätze hautnah“ statt. ■

Essen wie in Griechenland - traditionelle Vorspeisen
- Lammspezialitäten
- frischen Fisch vom Grill

TATSU

Wir gestalten Ihre Familienfeier:
Vassiliki Tatsi mit ihrer Tochter Katarina

Schwabacher Str. 113 · Fürth
Tel. 7721 26, täglich ab 17 Uhr

LUT AUP LEVCHEN MIT FETZGROTTZ!

www.dasbastelparadies.de **das BASTEL-Paradies**

Blumenstraße 16 · 90762 Fürth
U-Bahn-Haltestelle Rathaus
Telefon (0911) 77 89 25

Bastelkurse & Fachbücher
Norbayerns reichhaltigstes
Sortimentangebot

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr



In aller Kürze

Fahrt zur Modellbau-Ausstellung

Die infra fürth verkehr gmbh veranstaltet für Eisenbahnfreunde eine Sonderfahrt zur Modellbau-Ausstellung der Dampflokomotiven in Sinsheim am **Samstag, 12. Januar**. Los geht es um **8 Uhr** am Fürther Hauptbahnhof. Der Fahrpreis beträgt 20,50 Euro, der Eintritt ist nicht enthalten. Anmeldeschluss: 9. Januar. Stichwort: Echtdampftreffen in Sinsheim.

Umweltfachberater in Fürth

Die mittelfränkischen Umweltfachberater der Volksschulen haben im November erstmals in Fürth getagt. Auf Einladung des örtlichen Fachberaters für Umweltbildung im Staatlichen Schulamt der Stadt Fürth, Konrektor Peter C. Wirl, trafen sich die Umweltpädagogen im Sitzungssaal des Rathauses. Sie wurden von Bürgermeister Hartmut Träger begrüßt und von Johann Gerdenitsch, Leiter der Umweltplanung, über das Energieprogramm der Stadt Fürth informiert. Den Fortbildungstag rundete ein Besuch im solid-Zentrum ab.

Infoabend Hochbegabung

Der Verein „Besonders Begabte Kinder e.V.“ lädt zu einem kostenlosen Informationsabend zum Thema „Elternseminar Hochbegabung“ ein. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 11. Dezember, um 20 Uhr** im Jugendmedienzentrum Connect, Ottostraße 27, statt. Referentin ist Diplompädagogin Andrea Szymaniak. Weitere Infos im Internet unter www.besonders-begabte-kinder.de.

Spendenaktion

Zu ihrem 25-jährigen Geschäftsbestehen führt Helga Balletta eine Weihnachts-Spendenaktion durch. Aus dem umfangreichen Angebot exklusiver Wolle geht von jedem verkauften Knäuel 1 Spendeneuro an das Frauenhaus Fürth. Darüber hinaus bietet Balletta außergewöhnliche Knöpfe, Modeaccessoires und umfangreiche Serviceleistungen. Balletta Wolle & Knöpfe findet man in der Erlanger Straße 35, direkt an der Bushaltestelle Poppenreuther Straße. Geöffnet ist montags und freitags von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr sowie dienstags, donnerstags und samstags von 9 bis 12 Uhr.

Bauernmarkt wird verlegt

Wegen der Altstadtweihnacht am Waagplatz zieht der Fürther Bauernmarkt an den **Samstagen, 8. und 15. Dezember**, zum Rathausvorplatz in die Königstraße um. Die Öffnungszeiten sind wie gewohnt von 7.30 bis 13 Uhr.

Mütterzentrum ausgezeichnet

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) des Mütterzentrums ist ein „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“, der Deutschland im nächsten Jahr repräsentieren wird. Das MGH wurde aus 1500 Bewerbern ausgewählt und ist nun Teil der Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“, die gemeinsam von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank durchgeführt wird.

Zivi gesucht

Das Spielmobil Fürth sucht ab sofort einen zuverlässigen, motivierten Zivildienstleistenden. Hauptaufgaben sind einfache Wartungsarbeiten, Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen, einfache handwerkliche Tätigkeiten, Bühnenaufbau, Erstellen von Infomaterialien, Fahr- und Bürodienste. Voraussetzung ist ein Führerschein Klasse B. Erwünscht sind auch Computerkenntnisse und digitale Bildbearbeitung. Infos beim Spielmobil, Brigitte Hoffmann, Telefon 1809420.

Lebenshilfe hat modernisiert

Die Dambacher Werkstätten der Lebenshilfe wurden nach zweijähriger Modernisierung eingeweiht. Der Betrieb läuft bereits seit Sommer wieder, nun fand in den von Grund auf umstrukturierten Räumlichkeiten ein Festakt statt. Wie der Lebenshilfe-Vorsitzende Dr. Thomas Jung berichtete, wurden rund 4,6 Millionen Euro investiert, der Eigenanteil der Lebenshilfe betrug 1,55 Millionen Euro. Zusätzlich konnten die bisherigen 220 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen um weitere 60 Plätze aufgestockt werden.

Beruflicher Neustart

Die kirchliche Beratungsstelle „In Fürth arbeitslos ifa“ bietet unter dem Motto „alles unter einem Hut“ ein Seminar für Frauen nach der Familienphase an. **Ab 22. Januar** stehen jeweils dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Sozialrecht, elektronische Datenverarbeitung und Bewerbungstraining auf dem Programm. Der Kurs umfasst 18 Treffen und kostet 120 Euro. Anmeldeschluss ist der 10. Januar, Anmeldung und weitere Informationen bei ifa unter Telefon 660 19-0.

Deutschkurs

Es sind noch zwei Plätze für den Kurs „deutsche Grammatik für Frauen mit Migrationshintergrund“ im Mütterzentrum, Gartenstraße 14, frei. Der Kurs läuft bereits. Anmeldungen unter Telefon 772799.

Spende für Tierschutzhaus

Auch dieses Jahr hatte die Schreinerei Link in der Erlanger Straße 271 die Türen zum „Tag des Schreiners“ wieder geöffnet und gleichzeitig ihr zehnjähriges Firmenbestehen gefeiert. Mit einer Adventsausstellung war das Stadelner Blumengeschäft „Der Blumenkorb“ vertreten und „Inge's Kräuterladen“ ließ die Schreinerei nach Tee, Bonbons und Kräutern duften. Der Verkauf von Kaffee, Kuchen und Weihnachtsmännern erbrachte einen Erlös von 250 Euro, der dieses Jahr dem Tierschutzhaus Fürth Stadt und Land e.V. zu Gute kommt.

Neuer Kurs

Die Fürther Caritas bietet für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien den Kurs „Trennung, Scheidung – wenn ich darüber reden könnte“ an. Die Gruppe richtet sich an Kinder von sieben bis zehn Jahren. Der Kurs beginnt **am 7. Januar** und findet jeweils **montags, von 15 bis 16.30 Uhr**, bei der Caritas, City-Center, Königstraße 112–114, statt. Anmeldung und nähere Informationen bei Karl-Heinz Poppick, Telefon 740 5040, E-Mail: karl-heinz.poppick@caritas-fuerth.de. Anmeldeschluss ist am 14. Dezember.

Schülerstipendien

Alle 12- bis 18-jährigen Jugendlichen, die ein Auslandsprogramm absolvieren möchten, damit verbundene Kosten aber nicht aus eigener Kraft tragen können, können sich bis **31. Dezember** für das Nordlicht Stipendium bewerben. Entscheidend dafür sind nicht nur die Schulnoten, sondern vor allem das soziale Engagement der Schüler. Zur Auswahl stehen drei Programme: ein Schuljahr in den USA, Südafrika, Frankreich und Mexiko, ein Schülerpraktikum in England und ein Familienaufenthalt in den USA. Nähere Informationen gibt es bei Dirk Geest von der Stiftung Nordlicht, Exerzierplatz 9, 24103 Kiel, Telefon 0431/888 14-131, E-Mail: presse@nordlicht-stipendium.de oder im Internet unter www.nordlicht-stipendium.de. ■

COMPUTER LAND FÜRTH

... die EDV Profis im Herzen von Fürth

Sie suchen erstklassigen Service und beste Beratung? Dazu faire Preise & Vorort-Service? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen:

✓ Beratung	✓ Reparatur
✓ An- & Verkauf	✓ Vorort-Service

Königstr. 5 (Fü) - 0911 / 787 31 61
www.computer-land-fuerth.de



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
5. bis 18.
Dezember

Mittwoch, 5.12.

1000 Jahre Fürth

bis 31.5.

Ausstellung: „Wachstum“ – Fürther Kunstmeile, Skulpturenausstellung Hornschuchpromenade

bis 13.1.

Ausstellung: „Herbert Hisel – jou werkli“, Sonderausstellung Rundfunkmuseum

bis 30.3.

Ausstellung: „Andere Umstände – Von Magie, Medizin und Mäzenen“ Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 21.12.

Ausstellung: „Die Kunst des Emailles von damals und heute“, zum Thema „Limoges und das Limousin vor 1000 Jahren“ Lim

bis 17.12.

16 bis 19 Uhr immer montags (au-

ßer am 10.12., da dies ein jüdischer Feiertag ist)

Ausstellung: „Der alte jüdische Friedhof in Fürth, 1607–2007“ Israelitische Kultusgemeinde, Bibliothek, Blumenstraße 31, Rückgebäude

bis 23.12.

Ausstellung: „Sex in Fürth“ kunst galerie fürth

bis 23.12.

Markt und Fest: Weihnachtsmarkt mit Eislaufbahn Fürther Freiheit

19.30 Uhr

Theater/Oper: „Ganna oder die Wahnwelt“, Oper in vier Akten nach Jakob Wassermanns Roman „Jospeh Kerkhovens dritte Existenz“, Libretto: Jörg W. Gronius, Musik: Hans Kraus-Hübner Stadttheater

Musik

21 Uhr

„The Boss Martians“ und „The Weak Willies“ Kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr

„Die Weihnachtsrevue“, mit Volker Heißmann und Martin Rassau Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

bis 27.7.

„Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBeraturpreisträgerinnen“, Veranstalter: Frauen in der einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V. und der Stadt Fürth – Re-

ferat Soziales, Jugend und Kultur Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarrnbach

bis 6.1.

„Das Portrait: Drafi Deutscher“, Sonderausstellung Rundfunkmuseum

bis 11.1.

„Birgit Möller-Klimek“ Galerie in der Kofferfabrik

bis 16.1.

„Germania“, Fotoprojekt von Rainer Wrede Fotura Galerie

bis 11.1.

„Nahaufnahmen“, Fotos von Thomas Langer Café „Venus im Pelz“, Flößbaustraße 45

bis 8.12.

„Subversive Entwicklung – Foto-

Veranstalter: Ristorante Parco dei Conti

Silvester Tanz-Gala

Mega-Buffer und Feuerwerk

Espresso
Tanzmusik vom Feinsten

Danni Ocean
The Reality Hacker - Zauberei

Tombola
TraumCabrio-Wochenende

Centro
ITALIA

GRÜNE HALLE, Krautheimerstr. 11, 90763 Fürth, www.gruenehalle.de

Lauenstein...

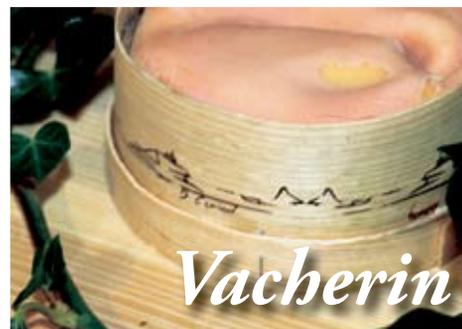
Lauenstein
**Pralinen
in großer
Auswahl**
100g 3,95

Yogi Tee z.B.
Black Chai
Ayurvedische
Gewürzmischung
36g Packung 2,95
100g 8,19

Bio Qualität
Grüner Tee
Verschiedene
Geschmacksrichtungen
100g Packung 3,90

Lauenstein
**Edle Brände
mit feiner
Schokolade**
150g in der
Holzschatulle 12,95
100g 8,63

**Lüneburger
Exquisit
Gebäck**
in vielen leckeren
Varianten
100g Packung 2,99



Vacherin

Wachteleier
ohne Schale
Glas/180g 6,50
100g 3,61

**Trüffelkugeln
mit Kalbsleber**
Stück ca. 70g
100g 1,67

Entenbrust
Feinste Qualität
Gräuchert
100g 3,85

Vacherin
Der Ofenkäse.
Perfekt für zwei
Personen
500g 11,50
100g 2,30

Rillettes
aus Gänse- und
Schweinefleisch
Glas/125g 3,59
100g 2,87



Einkaufen . Essen . Erleben

grafie **respektive Kunst**", Werke von Udo Meyer

Werkstatt Edda Schneider Naturstücker, Herrstraße 71 im Kultur-trans-fair

bis 23.1.

„Raumlichtlandschaft“, Werke von Brigitta Nottebohm
Stadttheater

bis 5.12.

„Erotische Phantasien“, von David Krugmann

Atelier David Krugmann, Otto-Seeling-Promenade 2-4

bis 14.12.

Montag bis Freitag 13 bis 17 Uhr und 1 Stunde vor Abendveranstaltungen

„Kinder und Jugendliche – Mit der Reichsbahn in den Tod“, Veranstalter: AG Schule ohne Rassismus am Helene-Lange-Gymnasium in Kooperation mit der Israelitischen Kultusgemeinde Fürth und dem Bündnis gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit Fürth

Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstraße 19/20

bis 26.1.

„Schnee“, Bilder von Andrea Buckland „Kleines Atelier“

bis 22.2.

„Meer und Mehr“, Bilder von Ute Gobrecht

Wohnstift Käthe-Loewenthal, Schloßhof 25

bis 22.12.

„11. Modellbahnausstellung des Fürther Eisenbahnclubs e.V.“
ETWAS LOS im City-Center

bis 15.1.

„Gisela Luschner-Schiller“
Boutique de Provence, Amalienstraße 65, Hinterhof

bis 16.12.

„Backpackers“, Objekte von Bettina Blecha
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnstufunterführung

bis 13.12.

„Vom Leben berührt“, Informationen über die Schwangerschaftsberatungsstellen in Bayern; Veranstalter: Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen in der Stadt Fürth
Foyer des Landratsamtes Fürth, Stresemannplatz 11

19 Uhr Vernissage

bis 28.12.

„Zwischen den Zeilen“, Bilder von Rosalind Porter
Sparkasse Fürth, Kundenhalle, Maxstraße 32

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Krimi-Autor Josef Rauch
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Tarzan, Herr des Urwalds“, dF, W.S. Van Dike, USA 1932, 100 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

bis 21.12.

jeweils dienstags bis freitags

Kinderprogramm zur Ausstellung „Andere Umstände“: „Von Windel, Wimpeln und Hollekreisch“, Leitung: Jana Mantel; Anmeldung unter Tel. 77 05 77; für Kinder ab fünf Jahren: Vorschule bis 4. Grundschulklasse
Jüdisches Museum Franken in Fürth

15 Uhr

Kinderkino: „Winky will ein Pferd“, freigegeben ohne Altersbeschränkung; empfohlen für Kinder ab sechs Jahren; Veranstalter: Spielmobil Fürth
Catch up, Kapellenstraße 47

16 bis 17.30 Uhr

„Kindermalstunde“, für Kinder bis sieben Jahren; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung Tel. 70 57 00 oder kindermalstunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

Senioren

14 Uhr

Senioren-Kultur-Treff: „Volkshochschule Fürth“, mit vhs-Leiter David Cunningham und Kollegen; Anmeldung unter Tel. 974-17 85
Volkshochschule Fürth

und sonst

19 Uhr

Medizinische Vortragsreihe: „Kopfschmerzen, Migräne, Halswirbelsyndrom“, verschiedene Referenten; Veranstalter: Ärztenetze Fürth und Zirndorf und Ärztlicher Kreisverband mit dem Klinikum Fürth
Kulturforum

20 Uhr

Gesprächsreihe: „Reden über Gott und die Welt“, Infos Tel. 77 01 51
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Donnerstag, 6.12.

1000 Jahre Fürth

19.30 Uhr

Theater/Oper: „Ganna oder die Wahnwelt“, (s.o.)
Stadttheater

Musik

20 Uhr

Veranstaltungsreihe Passagen: „Abenteuer Avantgarde – von Biber bis Berio“, Ensemble Lyriarte; Violine: Irvine Arditti, Rüdiger Lotter
Kulturforum

19.30 Uhr

Green Hour: „Latin Night“, Karibik und Latein-Amerika erleben
Grüne Halle

Theater

19.30 Uhr

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Rainer Gutsche
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Mutter Küsters Fahrt zum Himmel“, R.W. Fassbinder, BRD 1975, 128 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren

15.30 Uhr

„Bingo-Veranstaltung“
Curanum Seniorenresidenz, Rosenstraße 16



Tipp:

Weihnachtsoratorium

Das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens wird am **Samstag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr** in der Auferstehungskirche im Stadtpark aufgeführt. Es musizieren das Fürther Lehrerorchester, der Chor Musica viva und Organistin Sirka Schwartz-Uppen-

dieck. Die Leitung hat Dace Timbare. Anschließend eröffnet die Ausstellung „Die Sichtbarkeit der Engel“ von Hubertus Heß, die bis 19. Januar zu sehen ist. Der Eintritt kostet zwölf Euro (ermäßigt acht Euro). Weitere Informationen unter Telefon 7 49 99 00. ■



Tipp:

Fränkischer Abend

Der Nürnberger Mundartdichter Sven Bach präsentiert einen fränkischen Abend zum Thema „Weihnacht'n un' sunsd nu wos“ am **Sonntag, 9. Dezember, um 19 Uhr** in der Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44.

Sven Bach zitiert, schildert, beschreibt und zelebriert die Eigenheiten der Franken, ohne zu vergessen, dass er selbst „zu die Leut“ gehört. In gereimter, erzählter und gesungener Form beleuchtet der überzeugte Franke das Leben seiner Landsleute. ■



Tipp:

Konzerte der Streichhölzer

Das Nachwuchsorchester der Jungen Fürther Streichhölzer präsentiert das Kinderkonzert „Jaromir und die Prinzessin“ am **Sonntag, 16. Dezember, um 15 Uhr** im Stadttheater Fürth. Leiterin ist Christel Opp. Jaromir und die Prinzessin ist ein musikalisches Märchen mit und für Kinder ab vier Jahren. Die Prinzessin wird ihre Abenteuer nicht ohne die Hilfe der Kinder im Publikum bestehen. Am Ende spielt das Sinfonieorchester ein Werk von Jean Sibelius. Anschließend ist ein Sympho-

niekonzert der Jungen Fürther Streichhölzer **um 18 Uhr** im Stadttheater zu hören. Leiter ist Bernd Müller, auf der Violine spielt Michael Bochman. Es werden Werke von dem finnischen Komponisten Jean Sibelius gespielt. Viele seiner Stücke drücken den damaligen Protest gegen die Unterdrückung Finnlands durch die Großherrschaft Russlands aus. Karten gibt es an der Kasse im Stadttheater, Telefon 974-24 00 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. ■

Kinder/Jugend

14.30 Uhr
 Kinderkino: „Winky will ein Pferd“ (s.o.)
Adalbert-Stifter-Grundschule, Oberfürberger Straße 46

und sonst

16.30 Uhr
 „Das Fürther Christkind im City-Center Fürth“
City-Center Fürth

12 bis 22 Uhr
 „Radiomuseum XXL“, lange Öffnung mit Radiostammtisch
Rundfunkmuseum

16 bis 18 Uhr
 „Weltweit Radio hören – vom Amateurfunk zum Internetradio“
Rundfunkmuseum

20 Uhr
 Feierabend-Atelier: „DoArt“, Malerei, plastisches Gestalten u.a.
Haus Phantasia – Schule der Phantasia

Freitag, 7.12.

1000 Jahre Fürth

bis 16.12.
 Weihnachtsmarkt: **Altstadtweihnacht. Eröffnung um 17 Uhr.**
Waagplatz und Waagstraße

Musik

19.30 Uhr
 „Gábor Boldoczki und das Polnische Kammerorchester“, Benedetto Marcello: Introduction, Arie und Presto; Georg Friedrich Händel: Konzert für Trompete, Streicher und basso continuo g-Moll Nr. 3; Samuel Barber: Adagio for strings; Krzysztof Penderecki: Drei Stücke im Alten Stil; Antonio Vivaldi: Konzert für Trompete und Violine, Streicher und basso continuo B-Dur Nr. 16 op. 12; Peter Iljitsch Tschaikowski: Serenade C-Dur op. 48; Georg Friedrich Händel: Suite für Trompete, Streicher und basso continuo D-Dur HWV 341
Stadttheater

22 Uhr
 „Johanna Moll – Das lyrische Liedlerluder“, Musik, Satire, Emotionen
Stadttheater, „Nachtschwärmerföyer“

20 Uhr
 „The Moonlighters“, Hawaiian Sounds from New York City
Kulturforum

Theater

19.30 Uhr
 „Gschmarri-Blätzla & Glühwein-Gwaaf“, mit Martin Rassau und Bernhard Ottinger
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
 „Hippies statt HipHop...oder trau keinem über 30, der einmal mit derselben pennt...“, 40 Jahre Hippie-Bewegung; mit Ute und Uwe Weiherer
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Führungen

14 Uhr
 Kurzführung durch die Ausstellung „Herbert Hisel – jou werkli“
Rundfunkmuseum

Lesungen

12.30 Uhr
 „Eine Stadt liest“ Projekt „Zeitschreiber“
Lim

Film/Medien

19 Uhr
 „Mutter Küsters Fahrt zum Himmel“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr
 „Die Ehe der Maria Braun“, R.W. Fassbinder, BRD 1976, 86 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr
 Kinderkino: „Winky will ein Pferd“ (s.o.)
CONNECT, Theresienstraße 9

und sonst

19 Uhr
 „Stammtisch des Kontakt-German-American Friendship Club“
Gaststätte Our Place, Beim Liershof 3

19 bis 20.30 Uhr
 Seminarreihe: „Meditation – den Weg zur Mitte finden“, Referent: Burghard Knaut; Leitung: Sabine Thumer
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Samstag, 8.12.

1000 Jahre Fürth

ab 9.30 Uhr
 Neue U-Bahn-Station: **Eröffnung der U-Bahn-Linie 1, Bahnhof Hardhöhe**
U-Bahn-höhe Hardhöhe, Komotauer Straße

19.30 Uhr
 Theater/Oper: „Ganna oder die Wahnwelt“, (s.o.)
Stadttheater

Musik

18.30 Uhr
 „Weihnachtliches Konzert“, Gesangsverein 1865 Burgfarnbach, Leitung: Doris Habermann; Weissenburger Saitenmusik; Klavier: Artur Muschawek
Schloss Burgfarnbach

19.30 Uhr
 „Weihnachtsoratorium“, Fürther Lehrerorchester, Chor Musica Viva, Organistin: Sirka Schwartz-Uppendieck, Leitung: Dace Timbare
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

20 Uhr
 „Winter Tales“, Keltische Harfe und Gesang mit Nadia Birkenstock
Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 134

Theater

16 sowie 19 Uhr
 „Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Tanz

20 Uhr
 „Gala Ball“, Veranstalter: Tanzstudio Schlegl
Stadthalle

21 Uhr
 „Tangotanzabend“
Tanzerei – Schule für Tanz

Ausstellungen

19.30 Uhr Vernissage
bis 19.1.
 „Die Sichtbarkeit der Engel“, Engelausstellung von Hubertus Heß
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

Film/Medien

19 Uhr
 „Die Ehe der Maria Braun“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr
 „Mutter Küsters Fahrt zum Himmel“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

11 bis 13 Uhr
 „Samstagswerkstatt“
Haus Phantasia – Schule der Phantasia

und sonst

19 Uhr
 „Weihnachtsfeier des T.C. Edelweiß e.V. Fürth“
Vereinslokal „Südstadt“, Kaiserstraße 89

Sonntag, 9.12.

1000 Jahre Fürth

14 Uhr
 Führung: **Geschichte der Juden in Fürth**, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Synagogengedenkstein, Geleitsgasse

Nutzen Sie Ihren Steuervorteil! Jetzt!

Die Unternehmenssteuerreform tritt am 01. Januar 2008 in Kraft. Das bedeutet: Die Grenze für die sofortige Absetzbarkeit bei der Anschaffung geringwertiger Güter (GWG) wird von 410 EUR auf 150 EUR gesenkt.

Fragen Sie Ihren Steuerberater und sparen Sie doppelt!



Wir haben die Preise gesenkt: z.B. Klöber Cato

- mit Punkt-Synchron-Mechanik
- Sitzflächenneigung -3°
- 3D-Armlehnen
- Sitz und Rücken gepolstert
- Aluminiumfußkreuz mit Rollen für Teppich oder Hartboden

Steuervorteils-Preis: 399,00 EUR zzgl. MWSt.

Weitere Modelle in großer Auswahl finden Sie in unserer Ausstellung!

15 Uhr

Führung: **Fürther Weihnachtsgeschichten**, Veranstalter: Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Rathaus

19.30 Uhr

Theater/Oper: „**Ganna oder die Wahnwelt**“, (s.o.)
Stadttheater

Theater**15 Uhr**

„**Schöne Bescherung**“, mit Klaus Karl Kraus
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

18 Uhr

„**Die Weihnachtsrevue**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19 Uhr

„**Weihnacht'n un' sunst nu wos**“, mit Sven Bach
Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44

Ausstellungen**13 bis 18 Uhr**

„**Einblicke**“, Werke von Brigitte Schönweiß
Brigitte Schönweiß Musikunterricht und Malereien, Farnstraße 25

Führungen**11 Uhr**

Führung durch die Ausstellung „**Sex in Fürth**“
kunst galerie fürth

14 Uhr

Führung durch die Ausstellung „**Andere Umstände**“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Film/Medien**11.30 Uhr**

Stummfilm mit Live-Piano: „**Mutter Krausens Fahrt ins Glück**“, stumm, Piel Jutzi, D 1929, 104 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

18 Uhr

„**Mutter Küsters Fahrt zum Himmel**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20.30 Uhr

„**Die Ehe der Maria Braun**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**20 Uhr**

„**Poetry Slam**“, Infos unter www.frankenslam.de
Kofferfabrik Fürth

Montag, 10.12.**Musik****19.30 Uhr**

„**Spielraum**“, Schülervorspiel der Mu-

sikschule Fürth
Musikschule Fürth, Konzertsaal

21 Uhr

„**BluesXtended**“
Kofferfabrik Fürth

Theater**19.30 Uhr**

„**Schöne Bescherung**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien**20 Uhr**

„**Die Ehe der Maria Braun**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr

Diashow: „**USA – Im Herzen des Westens**“
Stadthalle

Kinder/Jugend**14.30 bis 17 Uhr**

„**Winterspielplatz**“, Spielplatz für Kinder bis sechs Jahre
Turnhalle der Evangelisch-Methodistischen Kirche, Angerstraße 21

15 Uhr

Erzählveranstaltung: „**Die Nacht der Wunder – Eine Weihnachtsgeschichte**“, für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene; erzählt von Monika Widmaier
Volksbücherei Fürth, Frommüllerstr. 22

und sonst**19 Uhr**

Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Kinder und Jugendliche – Mit der Reichsbahn in den Tod“: „**Strukturen der neuen Nazis in Fürth und Mittelfranken**“, mit Mitgliedern des Fürther Bündnisses gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit
Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstraße 19/20

Dienstag, 11.12.**Musik****20 Uhr**

BlueNoteJazz: „**Bill-Evans-Songs**“, Piano: Marc Netzband; Bass: Felix Wiegand; Schlagzeug: Ulrich Kleideiter; Gesang: Sylwia Bialas; Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Blue Note

Theater**19.30 Uhr**

„**Die Weihnachtsrevue**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen**12.30 Uhr**

„**Eine Stadt liest**“, Horst Hasslinger, Autor, Lim

Film/Medien**20 Uhr**

„**Die Ehe der Maria Braun**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**9 Uhr sowie 11 und 14.30 Uhr**

„**Herr Bello und das blaue Wunder**“, Theaterstück für Kinder ab sechs Jahren von Paul Maar und Ulrich Limmer; Stadttheater Fürth/Fränkisches Theater Schloss Maßbach; Inszenierung: Christian Schidlowsky; Bühne: Peter Picciani; Kostüme: Jutta Reinhard; mit Susanne Pfeiffer, Jens Eulenberg u.a.
Stadttheater

9.30 bis 12 Uhr

„**Winterspielplatz**“, (s.o.)
Turnhalle der Evangelisch-Methodistischen Kirche, Angerstraße 21

10 bis 11.30 Uhr

„**Kleinkindermalstunde**“, für Kinder bis drei Jahren; Leitung: Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kinderimalstunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

16 bis 18 Uhr

„**Malen für Kinder**“, für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kinderimalstunde@gmx.de
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

und sonst**20 Uhr**

„**Kneipenquiz**“, Moderator: Kevin Dardis
Kofferfabrik Fürth

Mittwoch, 12.12.**Theater****19.30 Uhr**

„**Die Weihnachtsrevue**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen**12.30 Uhr**

„**Eine Stadt liest**“ Evi Kurz, Journalistin
Lim

Film/Medien**20 Uhr**

„**Die Ehe der Maria Braun**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**9 Uhr sowie 11 und 14.30 Uhr**

„**Herr Bello und das blaue Wunder**“, (s.o.)
Stadttheater

14 Uhr

„**Kinderführung durch das Rundfunkmuseum**“
Rundfunkmuseum

und sonst**20 Uhr**

„**Rußland – der Weg zurück**“
Die Situation der Menschenrechte in heutigen Russland und Vergleiche mit der Sowjetunion. Texte von ai, Anna Politkovskaja und Anna Achmatowa, Veranstaltung von amnesty international Fürth
Eintritt 5,-, Schüler & Studenten 3,-
Volkshochschule, Bistro

Donnerstag, 13.12.**Musik****16.30 Uhr**

Chorkonzert zur Altstadtweihnacht: „**Himmelsblume, schöner Stern**“, mit den Kinderchören Chorstrolche, Grünkehlchen und Grünschnäbel; Klavier: Michael Bauer; Leitung: Elisabeth Lachenmayr
Waagplatz

18 Uhr

Green Hour: „**Nürnberg Jazz Voices**“, A-Capella Jazz Quintett; Sopran: Silke Straub; Mezzo: Katharina Scherer; Tenor: Filip Wisniewski; Bass: Sören Balendat
Grüne Halle

20 Uhr

„**Thursday Lounge**“
Kunstkeller o27

20 Uhr

„**Das Tagebuch der Anne Frank**“, (s.o.), Kulturforum

21 Uhr

„**Pompeii**“
Kofferfabrik Fürth

Theater**19.30 Uhr**

„**Die Weihnachtsrevue**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen**12.30 Uhr**

„**Eine Stadt liest**“, Dr. Alexander Mayer, Stadtheimatpfleger
Lim

Film/Medien**20 Uhr**

„**Nightmare before Christmas**“, dF, Tim Burton, USA 1993, 77 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**9 Uhr sowie 11 und 14.30 Uhr**

„**Herr Bello und das blaue Wunder**“, (s.o.)
Stadttheater

15 Uhr

Kindertheater: „**Das kleine Gespenst**“, Theater für Kinder Aichach
Stadthalle

Senioren

15 Uhr
 „Weihnachtskonzert“, mit Gruppen und Solisten der Musikschule Fürth
Musikschule Fürth, Konzertsaal

15.30 Uhr
 „Bingo-Veranstaltung“
Curanum Seniorenresidenz, Rosenstraße 16

Ausflug

13.10 Uhr
 Kurzwanderung: „Wir wandern zwischen Zenn- und Farrnbachtal“, Wanderführerin: Ingeborg Hellmuth; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst

16 bis 18 Uhr
 „Weltweit Radio hören – vom Amateurfunk zum Internetradio“
Rundfunkmuseum

18 bis 20.30 Uhr
 „Freie Malerei für Erwachsene“, Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kinderanstunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

19 Uhr
 Vortrag: „Depression und wiederkehrende Verhaltensmuster“, Referent: Dr. Roland Grabisch; Veranstalter: Fürther Bündnis gegen Depression
Diakonisches Werk Fürth, Ottostraße 5

19.30 bis 21 Uhr
 „Zwischen Himmel und Erde“ – Themen des Glaubens erleben und bedenken: „Gott erfahren – aber wie?“, Referenten und Leitung: Prof. Dr. Beate Hofmann, Evangelische Fachhochschule Nürnberg; Pfarrer Günter Kusch; Vikar Martin Reuter
Ökumenisches Zentrum Maria Magdalena, Gerhart-Hauptmann-Straße 21

Freitag, 14.12.

Musik

20 Uhr
 „Das Tagebuch der Anne Frank“ (s.o.)
Kulturforum

20.30 Uhr
 „The Christmas Songbook“, Gesang: Kathrin Kohlmann; Piano: Michael Flügel; Bass: Gunther Rissmann; Schlagzeug: Joachim Leyh
Kulturforum

21 Uhr
 „My Rival Kent“
Kofferfabrik Fürth

22 Uhr
 „Haydns kleine Nachtmusik“, Moderation, Gesang: Tom Haydn; Klavier: Jo Barnikel; Saxofone und Klari-

nette: Norbert Nagel; zu Gast: Cordula Wirkner
Stadttheater Fürth, „Nachtschwärmerfoyer“

Theater

19.30 Uhr
 „Jubiläumstour“, mit Schmidbauer und Kälberer
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr
 „Alte Freunde“, Schauspiel von Maria Goos; Deutsch von Rainer Kersten; Renaissance-Theater, Berlin/Stadttheater Klagenfurt; Inszenierung: Dietmar Pflieger; Bühne: Werner Hutterli; Kostüme: Ingrid Erb; Choreografie: Freddie Rutz; mit Boris Aljinovic, Rufus Beck, Josef Bilous, Hans-Werner Meyer u.a.
Stadttheater

Führungen

14 Uhr
 Kurzführung durch die Ausstellung „Herbert Hisel – jou werkli“
Rundfunkmuseum

Lesungen

12.30 Uhr
 „Eine Stadt liest“, Barbara Ohm, Historikerin, *Lim*

Film/Medien

19 Uhr
 „Nightmare before Christmas“ (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr
 „Heat“, dF, Michael Mann, USA 1995, 162 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Samstag, 15.12.

Musik

14 bis 17 Uhr
 „White goes Black“, Gospelchor mit Gospel- und Weihnachtsliedern; außerdem: der City-Center-Weihnachtsengel am Glücksrad
City-Center Fürth

16 Uhr
 Advents-Special: „Meta Records“
KIOSKI, Nürnberger Straße 3

18 Uhr
 Chor- und Orgelkonzert zum Buxtehude-Jahr: „Magnificat – Meine Seele erhebt den Herren“, mit Studierenden der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth; Orgel: Thomas Rothert; Leitung: Ingeborg Schilffarth
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

20 Uhr
 „Montana Highway“, Veranstalter: Country & Western Friends Fürth e.V.
Gaststätte „Auf der Hut“, Würzburger Straße 650

20 Uhr
 „Das Tagebuch der Anne Frank“, (s.o.)
Kulturforum

21 Uhr
 „Massive Connections – Jamaica meets Brasil“
Kunst Keller o27

22 Uhr
 „Haydns kleine Nachtmusik“, (s.o.)
Stadttheater Fürth, „Nachtschwärmerfoyer“

Theater

16 sowie 19 Uhr
 „Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr
 „Alte Freunde“, (s.o.)
Stadttheater

Tanz

21 Uhr
 „Tangotanzabend“
Tanzerei – Schule für Tanz

Lesungen

20.30 Uhr
 „Die gute Stunde. Die Weihnachts-Stunde“, Gesang: Valérie May; Gitarre: Holger Stamm; Vorleser: Ernst Schultz
Kofferfabrik Fürth

Film/Medien

19 Uhr
 „Heat“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

22 Uhr
 „Nightmare before Christmas“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Deutsche Auto-Export-Firma
 Kfz-Ankauf – wir zahlen Höchstpreise sofort bar!
 PKW – Busse – Privat- und Firmenfahrzeuge, auch mit Motor- und Getriebeschaden, hohe Km, auch gepflegte Fahrzeuge.
 Ein Anruf genügt – wir kommen zu Ihnen
 Täglich von 7-22 Uhr, auch Samstag, Sonntag und Feiertage
 Tel. 0911/787 52 95 · Mobil 0177/410 88 17

SCHON GEWUSST?
 Den neuen 207CC ...

 ... gibt's jetzt auch in Fürth!
 Eine 24-Punkte-Durchsicht für Ihr Fahrzeug kostet bei uns nur 9,90 Euro
Für Ihre Sicherheit!
 **PEUGEOT** Autohaus & Freie Werkstatt
 **EDMOND KULHEI** Erlanger Str. 170 · 90765 Fürth Telefon (0911) 790 60 06 www.autohaus-kulhei.de

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus

 Ihr Mercedes-Benz Partner für PKW, Transporter und LKW bis 40 To. (auch Fremdfabrikate)
 Fürth: 0911/99714-0
 Langenzenn: 09101/9939-0
 **Auto-Graf**
 Schwabacher Straße 380 - 90763 Fürth
 Mühlsteig 7 - 90579 Langenzenn

Kinder/Jugend**11 bis 13 Uhr**

„Samstagswerkstatt“
Haus Phantasia – Schule der Phantasie

Sonntag, 16.12.**1000 Jahre Fürth****15 Uhr**

Führung: **Fürther Weihnachtsgeschichten**, Veranstalter: Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Rathaus



Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Aktion Verwöhnpaket

Farbe oder Tönung
(ohne Strähnen) inkl. Schnitt,
Waschen, Fönen



Augenbrauen färben und
kleines Make up

Kurzhaar 54,50 €
Langhaar 69,50 €

**Wärme genießen.
Auch im Wagen.**



**Eberspächer
Standheizungen.**

- Freie Scheiben
- Warmer Wagen
- Schonender Start



Beratung und Einbau bei:

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO**FUCHS** GmbH

90763 Fürth
Georg-Benda-Straße 7
Tel. 09 11 / 7 84 90 81

**Musik****15.30 Uhr**

„Adventskonzert mit Kantaten und Instrumentalwerken des Hochbarocks“, mit dem Kirchenchor der Erlöserkirche und einem Instrumentalensemble mit der Violinistin Karin Dinkelmeyer; Leitung: Johannes Brinkmann

Erlöserkirche, Zirndorfer Straße 51

16 Uhr

„Adventliches Singen und Musizieren“, mit Chören aus Heilig-Geist und St. Martin, Musik- und Schauspielgruppen der Grundschule Soldnerstraße

Kirche „Heilig-Geist“, Max-Planck-Straße 15

17 Uhr

„Fränkische Weihnacht – Weihnachtliche Klänge“, mit dem Chor 77 Fürth und dem Trio Collegio; Gesamtleitung und Moderation: J.H. Schmeller

Kirche „Heilige Familie“, Siemensstädterstraße 13

17 Uhr

„Posaunenchor-Konzert“
Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche, Kronacher Straße 27

18 Uhr

„Sinfoniekonzert“, mit den Jungen Fürther Streichhölzern; Dirigent: Bernd Müller; Solist: Michael Bochmann, Violine; Jean Sibelius: Andante Festivo, Violinkonzert d-Moll op. 47, Finlandia op. 26, Karelia-Suite op. 11

Stadttheater

19 Uhr

„Alte und moderne Musik zur Weihnachtszeit“, mit dem Blechbläserquartett „Blechquadrat“

Christuskirche, Paul-Gerhardt-Straße 4

Theater**15 sowie 18 Uhr**

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

Theater und Menü als Gesamtkunstwerk: „Trautes Heim“, Gaufkraut Improvisationstheater
Kofferfabrik Fürth

Ausstellungen**bis 30.12.**

„Pfeifen Sie nach dem Sprechton“, Installation von Jakob Friedl und Andi Guntermann; Info: www.im-korridor.de
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofsunterführung

Film/Medien**18 Uhr**

„Nightmare before Christmas“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr

„Heat“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**15 Uhr**

Musikalisches Märchen: „Jaromir und die Prinzessin“, Kinderkonzert mit den Jungen Fürther Steichhölzern; mit und für Kinder ab vier Jahren; Leitung: Christel Opp
Stadttheater

Ausflug**9.30 Uhr**

„Rudi Memmert Gedächtniswanderung – Marmarisweg“, Wanderführer: H. Fersterra; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

9.40 Uhr

Jahresabschlusswanderung: „Zum Weihnachtsmarkt in Langenzenn“, Wanderführer: Jakob Hofmann; Veranstalter: Fränk. Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.

Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

16 Uhr

„Waldweihnacht“, Veranstalter: Fürther Märchen Wiese
Blockhütte im Fürther Stadtwald

Montag, 17.12.**Musik****20 Uhr**

Euro-Radio-Konzert live aus dem Stadttheater Fürth: „Gedichte von Heinrich Heine in der Vertonung von Robert Schumann und Franz Schubert“, Liederabend im Rahmen der EBU-Konzertreihe „Poets – Dichter“; Stadttheater Fürth/Bayerischer Rundfunk – Studio Franken; Robert Schumann: Liederkreis op. 24, Franz Schubert: Sechs Heine Lieder aus Schwanengesang D 957, Robert Schumann: Dichterliebe op. 48; Bariton: Dietrich Henschel, Klavier: Fritz Schwinghammer
Stadttheater

Theater**19.30 Uhr**

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien**20 Uhr**

„Heat“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**14.30 bis 17 Uhr**

„Winterspielplatz“, (s.o.)
Turnhalle der Evangelisch-Methodistischen Kirche, Angerstraße 21

und sonst**8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr**

„Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung“, Terminvergabe unter Tel. 974-16 09
Bürgeramt, Abteilung Versicherungsamt, Zimmer 234, Ämtergebäude Süd

Dienstag, 18.12.**Musik****21 Uhr**

„La Boum“
Kofferfabrik Fürth

Theater**19.30 Uhr**

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Führungen**14 Uhr**

Kurzführung: „40 Jahre Farbfernsehen“
Rundfunkmuseum

Film/Medien**20 Uhr**

„Heat“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**9.30 bis 12 Uhr**

„Winterspielplatz“, (s.o.)
Turnhalle der Evangelisch-Methodistischen Kirche, Angerstraße 21

10 bis 11.30 Uhr

„Kleinkinderstunde“, für Kinder bis drei Jahren; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kinderstunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

16 bis 18 Uhr

„Malen für Kinder“, für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kinderstunde@gmx.de
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

Regelmäßige Führungen**Sonntag jeweils****14 Uhr**

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung
„Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 Literaturpreisträgerinnen“
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach

Kommunalwahl am 2. März 2008

Bekanntgabe:

Am **4. Dezember** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth:

Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth

die **Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Stadtrats und des Oberbürgermeisters am 2. März 2008**

mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht.

Bekanntmachung

über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Stadtrats und des Oberbürgermeisters in der Stadt Fürth am 2. März 2008

1. Durchzuführende Wahl:

Am **Sonntag, 2. März 2008**, findet die Wahl von 50 Stadtratmitgliedern und des Oberbürgermeisters statt.

2. Wahlvorschlagsträger

Wahlvorschläge dürfen nur von Par-

teien und von Wählergruppen (Wahlvorschlagsträgern) eingereicht werden. Der Begriff der politischen Partei richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz). Wählergruppen sind alle sonstigen Vereinigungen oder Gruppen natürlicher Personen, deren Ziel es ist, sich an Gemeindewahlen zu beteiligen. Parteien und Wählergruppen, die verboten sind, können keine Wahlvorschläge einreichen.

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

3.1 Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab Erlass dieser Bekanntmachung, jedoch spätestens am **Donnerstag, 10. Januar 2008, 18 Uhr**, dem stellvertretenden Stadtwahlleiter, Herrn Baier, zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden im Ämtergebäude Süd, Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, I. Stock, Zimmer Nr. 125, 90763 Fürth, übergeben werden.

Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3.2 Werden mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht, findet die Wahl

- des Stadtrats nach den Grundsätzen der Verhältniswahl,
- des Oberbürgermeisters nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit Bindung an die sich bewerbenden Personen

statt.

3.3 Wird kein oder nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl

- des Stadtrats nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl,
- des Oberbürgermeisters nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an sich bewerbende Personen

4. Wählbarkeit zum Stadtratmitglied

4.1 Für das Amt eines Stadtratmitglieds ist jede Person wählbar, die am Wahltag

- Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ist;
- das 18. Lebensjahr vollendet hat;
- sich seit mindestens sechs Monaten in der Stadt mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres in die Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar;

Bekanntgabe

Am **4. Dezember** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth:

Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth

die **Bekanntmachung über die Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten für die Wahl des Stadtrats und des Oberbürgermeisters am 2. März 2008**

mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht.

1. Falls Wahlvorschläge zusätzliche Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich die Wahlberechtigten ab dem Tag nach der Einreichung des Wahlvorschlags, jedoch spätestens

bis Montag, 21. Januar 2008, 12 Uhr,

mit Familiennamen, Vornamen und Anschrift in eine Unterstützungsliste eintragen.

2. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten: (siehe Tabelle)

3. Die Wahlberechtigten können sich in jedem Eintragungsraum der Stadt eintragen.

4. Die Unterschrift muss eigenhändig geleistet werden. Wer glaubhaft macht, wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage zu sein, einen Eintragungsraum aufzusuchen, erhält auf Antrag einen Eintragungsschein. Auf dem Eintragungsschein ist ein Eides statt zu versichern, dass diese Voraussetzungen für die Erteilung vorliegen. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden,

dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen. Der Eintragungsschein ist bei der Eintragung abzugeben. Eintragungsscheine können schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) bei der Stadt Fürth, Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth Zimmer 124 beantragt werden. Die Eintragung kann nicht brieflich erklärt werden.

5. Personen, die sich eintragen wollen, müssen ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürger/Unionsbürgerinnen ihren Identitätsausweis oder ihren Reisepass vorlegen.

**Fürth, 4. Dezember 2007, STADT FÜRTH
Christoph Maier, Stadtwahlleiter**

Anschriften der Eintragungsräume	Eintragungszeiten	
Bürgeramt Süd Schwabacher Straße 170 90763 Fürth Zimmer 120	Montag: Dienstag, Mittwoch und Freitag: Donnerstag: Montag, 14. Januar 2008: Samstag, 19. Januar 2008: Montag, 21. Januar 2008:	7.30 – 18 Uhr 7.30 – 12 Uhr 7.30 – 15 Uhr 7.30 – 20 Uhr 10 – 12 Uhr 7 – 12 Uhr
Bürgeramt, Amtsstelle Nord Stadelner Hauptstraße 96 90765 Fürth	Montag bis Freitag: Dienstag: Dienstag, 15. Januar 2008: Samstag, 19. Januar 2008: Montag, 21. Januar 2008:	8 – 12 Uhr 15 – 18 Uhr 8 – 12 Uhr u. 15 – 20 Uhr 10 – 12 Uhr 8 – 12 Uhr
Bürgerberatung Hirschenstraße 2 90762 Fürth	Montag: Dienstag bis Donnerstag: Freitag: Montag, 14. Januar 2008: Samstag, 19. Januar 2008: Montag, 21. Januar 2008:	8 – 12 Uhr und 13.30 – 17 Uhr 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr 7.30 – 13 Uhr 8 – 12 Uhr und 13.30 – 20 Uhr 10 – 12 Uhr 8 – 12 Uhr

4.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 21 Abs. 2 GLKrWG nicht wählbar ist.

5. Wählbarkeit zum Oberbürgermeister

5.1 Für das Amt des Oberbürgermeisters ist jede Person wählbar, die am Wahltag

- Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist;
- das 21. Lebensjahr vollendet hat;

5.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 39 Abs. 2 GLKrWG nicht wählbar ist. Zum Oberbürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer am Tag des Beginns der Amtszeit das 65. Lebensjahr vollendet hat.

6. Aufstellungsversammlungen

6.1 Alle von einer Partei oder von einer Wählergruppe aufzustellenden sich bewerbenden Personen müssen in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung frühestens 15 Monate vor dem Wahltag von den zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigten Anhängern der Partei oder der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jede an der Aufstellungsversammlung teilnahmeberechtigte und anwesende Person ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Die sich bewerbenden Personen können auch durch eine für den Wahlkreis einberufene Versammlung von Delegierten, die von Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe zu diesem Zweck gewählt sind, in geheimer Abstimmung aufgestellt werden; die Delegierten müssen zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigt sein. Die Delegiertenversammlung kann auch eine nach der Satzung einer Partei oder einer Wählergruppe allgemein für bevorstehende Wahlen bestellte Versammlung sein, wenn die Mehrheit ihrer Mitglieder nicht früher als zwei Jahre vor dem Wahltag von den im Wahlkreis wahlberechtigten Mitgliedern gewählt worden ist, die zum Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren.

6.2 Ersatzleute, die für den Fall des Ausscheidens einer sich bewerbenden Person in den Wahlvorschlag nachrücken, sind in gleicher Weise wie sich bewerbende Personen auf-

zustellen.

6.3 Mehrere Wahlvorschlagsträger können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen. Gemeinsame Wahlvorschläge sind in einer gemeinsamen Versammlung aufzustellen (bei der Oberbürgermeisterwahl siehe auch Nr. 6.5). Die Einzelheiten vereinbaren die Wahlvorschlagsträger.

6.4 Bei Stadtratswahlen kann die Versammlung beschließen, dass sich bewerbende Personen zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel aufgeführt werden sollen.

6.5 Besonderheiten bei der Oberbürgermeisterwahl:

Soll eine Person von mehreren Wahlvorschlagsträgern als gemeinsame sich bewerbende Person aufgestellt werden, sind folgende Verfahrensarten möglich:

6.5.1 Die sich bewerbende Person wird in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Delegiertenversammlung der Parteien und der Wählergruppen aufgestellt, die einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen.

6.5.2 Die Parteien und die Wählergruppen stellen eine sich bewerbende Person in getrennten Versammlungen auf und reichen getrennte Wahlvorschläge ein. Eine von mehreren Versammlungen aufgestellte sich bewerbende Person muss gegenüber dem Wahlleiter schriftlich erklären, ob sie als gemeinsame sich bewerbende Person auftreten will oder, falls diese Möglichkeit beschlossen wurde, ob sie sich nicht auf allen Wahlvorschlägen bewerben will.

7. Niederschriften über die Versammlung

7.1 Über die Aufstellungsversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus der Niederschrift muss ersichtlich sein:

- Die ordnungsgemäße Ladung zur Aufstellungsversammlung,
- Ort und Zeit der Aufstellungsversammlung,
- die Zahl der teilnehmenden Personen,
- bei einer Delegiertenversammlung nach Art. 29 Abs. 2 Satz 2 GLKrWG die Erklärung, dass die Mehrheit der Delegierten nicht früher als zwei Jahre vor dem Wahltag von den Mitgliedern gewählt worden ist, die zum Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren,
- der Verlauf der Aufstellungsversammlung,
- das Wahlverfahren, nach dem die

sich bewerbenden Personen gewählt wurden,

- die Ergebnisse der Wahl der sich bewerbenden Personen, ihre Reihenfolge und ihre etwaige mehrfache Aufführung,
- auf welche Weise ausgeschiedene sich bewerbende Personen ersetzt werden, sofern die Aufstellungsversammlung Ersatzleute aufgestellt hat,
- bei der Stadtratswahl Angaben über eingegangene Listenverbindungen.

7.2 Die Niederschrift ist von der die Aufstellungsversammlung leitenden Person und zwei Wahlberechtigten, die an der Versammlung teilgenommen haben, zu unterschreiben. Jede wahlberechtigte Person darf nur eine Niederschrift unterzeichnen. Auch sich bewerbende Personen dürfen die Niederschrift unterzeichnen, wenn sie an der Versammlung teilgenommen haben.

7.3 Der Niederschrift muss eine Anwesenheitsliste beigefügt sein, in die sich diejenigen Wahlberechtigten mit Namen, Anschrift und Unterschrift eingetragen haben, die an der Versammlung teilgenommen haben.

7.4 Die Niederschrift mit der Anwesenheitsliste ist dem Wahlvorschlag beizulegen.

8. Inhalt der Wahlvorschläge

8.1 Bei Stadtratswahlen darf jeder Wahlvorschlag höchstens so viele sich bewerbende Personen enthalten, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind.

In unserer Stadt darf daher ein Wahlvorschlag höchstens 50 sich bewerbende Personen enthalten. Wenn sich bewerbende Personen im Wahlvorschlag mehrfach aufgeführt werden, verringert sich die Zahl der sich bewerbenden Personen entsprechend. Bei der Oberbürgermeisterwahl darf jeder Wahlvorschlag nur eine sich bewerbende Person enthalten.

8.2 Jeder Wahlvorschlag muss die Angabe sämtlicher sich bewerbender Personen in erkennbarer Reihenfolge entsprechend der Aufstellung in der Niederschrift über die Aufstellungsversammlung nach Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Geschlecht, Beruf oder Stand und Anschrift enthalten. Ferner ist erforderlich die im Wahlvorschlag selbst oder in einer Anlage enthaltene Erklärung der sich bewerbenden Personen, dass sie der Aufnahme ihrer Namen in den Wahlvorschlag zustimmen. Die sich bewerbende Per-

son muss außerdem erklären, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Ein Wahlvorschlag zur Wahl eines Oberbürgermeisters muss ferner eine Bescheinigung der Gemeinde über die Wählbarkeit der sich bewerbenden Person enthalten, wenn diese ihren Aufenthalt nicht im Wahlkreis hat. Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

Bei Stadtratswahlen kann jede sich bewerbende Person nur in einem Wahlvorschlag enthalten sein. Dreifach aufzuführende sich bewerbende Personen erscheinen auf dem Stimmzettel vor den zweifach aufzuführenden und diese vor den übrigen sich bewerbenden Personen.

8.3 Angegeben werden können kommunale Ehrenämter und im Grundgesetz und in der Verfassung vorgesehene Ämter, falls diese in den Stimmzettel aufgenommen werden sollen. Es sind dies insbesondere: Ehrenamtlicher zweiter oder dritter Bürgermeister, Stadtratsmitglied, Bezirkstagspräsident, stellvertretender Bezirkstagspräsident, Bezirksrat, Mitglied des Europäischen Parlaments, des Bundestags, des Landtags.

8.4 Jeder Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Kurzbezeichnungen, bei denen der Name der Partei oder der Wählergruppe nur durch eine Buchstabenfolge oder in anderer Weise ausgedrückt wird, reichen als Kennwort aus. Dem Kennwort ist eine weitere Bezeichnung beizufügen, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.

Wird ein Wahlvorschlag ohne Kennwort eingereicht, gilt der Name des Wahlvorschlagsträgers als Kennwort, bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag gelten die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen in der im Wahlvorschlag genannten Reihenfolge als Kennwort. Enthalten gemeinsame, aber getrennt eingereichte Wahlvorschläge zur Oberbürgermeisterwahl kein oder kein gemeinsames Kennwort, gelten die Kennworte der Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge als gemeinsames Kennwort.

8.5 Jeder Wahlvorschlag soll einen Beauftragten und seine Stellvertretung bezeichnen, die in der Stadt wahlberechtigt sein müssen. Fehlt diese Bezeichnung, gilt der erste

Unterzeichner als Beauftragter, der zweite als seine Stellvertretung. Der Beauftragte ist berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten.

8.6 Organisierte Wählergruppen haben einen Nachweis über die Organisation vorzulegen.

9. Unterzeichnung der Wahlvorschläge

Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein, die **am 21. Januar 2008** wahlberechtigt sind. Die Unterzeichnung durch sich bewerbende Personen oder Ersatzleute eines Wahlvorschlags ist unzulässig. Die Unterschriften müssen auf dem Wahlvorschlag persönlich abgegeben werden. Die Unterzeichner müssen Familienname, Vorname und Anschrift angeben und in der Stadt wahlberechtigt sein. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Zurückziehung einzelner Unterschriften, der Verlust des Wahlrechts oder der Tod der Unterzeichner des Wahlvorschlags berührt die Gültigkeit des Wahlvorschlags nicht.

10. Unterstützungslisten für Wahlvorschläge

10.1 Wahlvorschläge von neuen Wahlvorschlagsträgern müssen nicht nur von zehn Wahlberechtigten unterschrieben werden,

- sondern zusätzlich von mindestens 385 Wahlberechtigten durch Unterschrift in Listen, die bei der Stadt aufliegen, unterstützt werden. Neue Wahlvorschlagsträger sind Parteien und Wählergruppen, die im Stadtrat seit dessen letzter Wahl nicht auf Grund eines eigenen Wahlvorschlags ununterbrochen bis zum 90. Tag vor dem Wahltag vertreten waren; sie benötigen allerdings dann keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn sie bei der letzten Landtagswahl oder bei der letzten Europawahl mindestens fünf v. H. der im Land insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf v. H. der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Maßgeblich sind die vom Landeswahlleiter früher als drei Monate vor dem Wahltag bekannt gemachten Ergebnisse.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger in ihrer Ge-

samtheit im Stadtrat seit dessen letzter Wahl auf Grund des gleichen gemeinsamen Wahlvorschlags bis zum 90. Tag vor dem Wahltag vertreten waren oder wenn mindestens einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften benötigt.

10.2 In die Unterstützungsliste dürfen sich nicht eintragen:

- die in einem Wahlvorschlag aufgeführten sich bewerbenden Personen und Ersatzleute,
- Wahlberechtigte, die sich in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben,
- Wahlberechtigte, die einen Wahlvorschlag unterzeichnet haben.

10.3 Während der Eintragungszeiten ist in den Gebäuden, in denen sich der Eintragungsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu den Gebäuden jede Behinderung oder erhebliche Belästigung der sich Eintragenden verboten.

10.4 Die Zurücknahme gültiger Unterschriften ist wirkungslos.

10.5 Die Einzelheiten über die Eintragsfristen, die Eintragungsräume, die Öffnungszeiten und die Ausstellung von Eintragungsscheinen an kranke und körperlich behinderte Personen werden von der Stadt Fürth gesondert bekannt gemacht.

11. Listenverbindungen bei der Stadtratswahl

Die Verbindung von Wahlvorschlägen (Listenverbindung) ist in Aufstellungsversammlungen in geheimer Abstimmung zu beschließen. Ein Wahlvorschlagsträger darf sich nur an einer Listenverbindung beteiligen. Innerhalb einer Listenverbindung muss jeder Wahlvorschlagsträger die Verbindung mit allen übrigen beteiligten Wahlvorschlagsträgern eingehen. Das Eingehen, die Änderung oder die Aufhebung einer Listenverbindung kann bis **21. Januar 2008, 18 Uhr**, mitgeteilt werden.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen kann nur gemeinsam geändert oder aufgehoben werden.

Bei der Oberbürgermeisterwahl ist eine Verbindung von Wahlvorschlägen unzulässig (siehe jedoch Nr. 6.5).

12. Zurücknahme von Wahlvorschlägen

Die Zurücknahme der Wahlvorschläge im Ganzen ist nur **bis zum 10. Januar 2008, 18 Uhr**, zulässig. Über die Zurücknahme von Wahlvorschlägen im Ganzen beschließen die Wahlvorschlagsträger in gleicher Weise wie über die Aufstellung

der Wahlvorschläge. Der Beauftragte kann durch die Aufstellungsversammlung verpflichtet werden, unter bestimmten Voraussetzungen den Wahlvorschlag zurückzunehmen.

**Fürth, 4. Dezember 2007, STADT FÜRTH
Christoph Maier, Stadtwahlleiter**



Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer

Hinweis auf die Höhe der Grundabgaben (Straßenreinigungsgebühren sowie Einleitungsgebühren) im Kalenderjahr 2008

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2008 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Straßenreinigungs- und Einleitungsgebühren bleiben ebenfalls bis auf weiteres unverändert. Dies bedeutet, dass Abgabepflichtige, die keinen Grundabgabenbescheid 2008 erhalten, die gleichen Grundabgaben wie im Kalenderjahr 2007 zu entrichten haben.

Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Abgabebescheid für 2008 zugegangen wäre. Die Grundabgaben werden zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Soweit Abgabepflichtige von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz (= Jahreszahler) Gebrauch machten, sind die Abgaben am 1. Juli 2008 in einer Summe zur Zahlung fällig.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Fürth

– Stadtkämmerei/Abteilung Steuern in 90744 Fürth einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24–28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth – Stadtkämmerei/Abteilung Steuern in 90744 Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24–28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth – Stadtkämmerei/Abteilung Steuern in 90744 Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung angeforderter Beträge aufgehalten.

II. Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.

Juni 2007 (GVBl S. 390) wurde im Bereich des Abgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.

Für mehrere gemeinsame Adressaten eines Bescheids setzt die unmittelbare Klageerhebung die Zustimmung aller Betroffenen voraus.

Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Unabhängig von der Möglichkeit einer Klage kann die Stadt Fürth bei berechtigten Einwendungen Bescheide ändern. Wenden Sie sich daher bei Unklarheiten zuerst an das Steueramt der Stadt Fürth. Ein aufwändiges Klageverfahren kann dadurch eventuell vermieden werden. Über Einwendungen, die sich gegen die Steuerpflicht überhaupt oder gegen die im Gewerbesteuermessbescheid festgesetzten Besteuerungsgrundlagen (auch Vorauszahlungsmessbetrag) bzw. gegen die Zerlegung des Steuermessbetrags richten, hat das Finanzamt, das den Steuermessbescheid bzw. den Zerlegungsbescheid erlassen hat, zu entscheiden (siehe Rechtsbehelfsbelehrungen und –fristen dieser Bescheide). Einwendungen dieser Art sollten deshalb unmittelbar an das zuständige Finanzamt gerichtet werden.

Fürth, 23. November 2007, STADT FÜRTH Stadtkämmerei

Öffentliche Bekanntmachung von Straßenbenennungen gem. Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 9. Juli 2003 (GVBl. S. 419)

Mit Beschluss des Stadtrates vom 14. November 2007 wurde die Rednitzpromenade in

„Uferpromenade“ (PLZ 90762) umbenannt und die Promenade vom Hardsteg bis zur Dambacher Straße verlaufend und das ausgebaute Straßenstück zwischen Hardsteg und Weiherstraße in die Uferpromenade einbezogen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Veröffentlichung/Ver-

fügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Fürth, 21. November 2007, STADT FÜRTH Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

Einleiten von Niederschlagswasser in den Main-Donau-Kanal über ein neues Einleitungsbauwerk

Der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth beabsichtigt, Niederschlagswasser aus dem Ortsteil Oberfürberg in den Main-Donau-Kanal einzuleiten. Die Einleitung führt zu einer hydraulischen Entlastung des Scherbsgrabens. Die vorliegende Planung beinhaltet ein neu zu errichtendes Einleitungsbauwerk im Bereich des Fürberger Stegs. Der Abfluss des Scherbsgrabens wird unverändert über das bestehende Einleitungsbauwerk in den Main-Donau-Kanal eingeleitet.

Mit Schreiben vom 21. August 2007 hat der Stadtentwässerungsbetrieb

die Erteilung einer gehobenen Erlaubnis nach § 7 WHG i.V.m. Art 16 BayWG beantragt.

Die Einleitung soll auf dem Grundstück Fl.-Nr. 502/49 Gem. Oberfürberg erfolgen. Die Einleitungsmenge beträgt maximal 2.420 l/s.

Das Vorhaben stellt eine Benutzung nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 WHG dar, die einer behördlichen Gestattung bedarf (§ 2 WHG) und wird hiermit gem. Art. 83 Abs. 2 BayWG i.V.m. Art 73 Abs. 5 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) bekannt gemacht. Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, liegen in der Zeit vom **10. Dezember 2007 bis 9. Januar 2008** bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323, zur Einsichtnahme aus.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (d.h. bis **zum 23. Januar 2008**) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, zu erheben. Auf Verlangen des Einwenders können dessen personenbezogene Daten vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Fristablauf können von den Betroffenen nur noch solche Einwendungen geltend gemacht werden, die sie nicht voraussehen konnten (§ 10 Abs. 2 WHG). Vertragliche Ansprüche werden durch die gehobene Erlaubnis nicht ausgeschlossen (Art. 16 Abs. 3 BayWG).

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen erörtert.

Bei Ausbleiben eines Einwendungsführers kann in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden; verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben. Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind

a) können die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden;

b) kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Fürth, 19. November 2007, STADT FÜRTH Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Gebühren für Leistungen der städtischen Abfallwirtschaft vom 14. November 2007

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 7 Abs. 5 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz – BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 1996 (GVBl. S. 396, ber. S. 449), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2006 (GVBl. S. 178) in Verbindung mit Art. 23, 24 Nummern 1 und 2, Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. April 2007 (GVBl. S. 271), folgende Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der städtischen Abfallwirtschaft vom 23. November 1999 (Stadtzeitung Nr. 23 vom 1. Dezember 1999), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. November 2006 (Stadtzeitung Nr. 23 vom 6. Dezember 2006):

Art. 1

§ 4 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

„1) Die Gebühr für die Abfallentsorgung bei 14-tägiger Abfuhr der Restmüllbehältnisse beträgt jährlich für:

1. eine Müllnormtonne 80 Liter 132 Euro
2. eine Müllnormtonne 120 Liter 198 Euro
3. eine Müllnormtonne 240 Liter 396 Euro
4. eine Müllnormtonne 1100 Liter 1815,00 Euro.

§ 4 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

„2) Die Gebühr für die Abfallverwertung bei 14-tägiger Abfuhr der Biomüllbehältnisse beträgt jährlich für:

1. eine Müllnormtonne 80 Liter 73,60 Euro
2. eine Müllnormtonne 120 Liter 110,40 Euro
3. eine Müllnormtonne 240 Liter 220,80 Euro.

§ 4 Abs. 5 Nr. 2 wird wie folgt geändert:

„2. einen amtlich gekennzeichneten Grün- und Gartenabfallsack 2 Euro“

Art. 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Art. 3

Der Oberbürgermeister der Stadt Fürth wird ermächtigt, die Satzung neu bekannt zu machen.

**Fürth, 14. November 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth

vom 14. November 2007

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 23 und 24 Absatz 1 Nr. 1 und 2 der Gemeindeordnung folgende Satzung:

Inhaltsverzeichnis:**I. Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Friedhofszweck, Geltungsbe-
reich
- § 2 Leistungen im Friedhofsbereich
- § 3 Friedhofswidmung
- § 4 Begriffsbestimmungen

II. Friedhofsordnung

- § 5 Öffnungszeiten
- § 6 Verhalten im Friedhof
- § 7 Nicht erlaubte Materialien, Ab-
falltrennung
- § 8 Ausführung gewerblicher Arbei-
ten

III. Bestattungsordnung

- § 9 Bestattungsanmeldung, Bestat-
tungszeit
- § 10 Säрге
- § 11 Benutzung der Leichenhallen
- § 12 Benutzung der Aussegnungshal-
len für Trauerfeiern
- § 13 Urnenbeisetzungen

IV. Gräberordnung

- § 14 Ruhezeiten
- § 15 Ausgrabungen, Umbettungen
- § 16 Ausmaße der Grabstätten, Grab-
tiefe
- § 17 Grabarten
- § 18 Wahlgräber
- § 19 Rasengräber
- § 20 Reihengräber
- § 21 Grabstätte für „still geborenes
Leben“
- § 22 Urnenbeisetzungsstätten
- § 23 Grüfte
- § 24 Ehrengräber, Kriegsgräber
- § 25 Erwerb von Grabnutzungs-
rechten
- § 26 Übertragung von Grabnutzungs-
rechten
- § 27 Verlängerung, Erlöschen von
Grabnutzungsrechten
- § 28 Verzicht auf Grabnutzungs-
rechte
- § 29 Rücknahme von Grabnutzungs-
rechten

V. Grabmalordnung

- § 30 Gestaltung von Grabmalen
- § 31 Errichtung von Grabmalen
- § 32 Standsicherheit von Grabmalen
- § 33 Entfernen von Grabmalen

VI. Grabpflegeordnung

- § 34 Grabpflege
- § 35 Vernachlässigung von Grabstät-
ten

VII. Schlussbestimmungen

- § 36 Gebühren
- § 37 Besitzstandsregelung
- § 38 Anordnungen für den Einzelfall
- § 39 Haftungsausschluss
- § 40 Ordnungswidrigkeiten
- § 41 In-Kraft-Treten

Die Bestattungs- und Friedhofssat-
zung der Stadt Fürth vom 14. Novem-
ber 2007 **liegt kostenlos in der Bür-
gerberatung**, Hirschenstraße 2, **im
Standesamt**, Rathaus, Zimmer 217
und **in der Friedhofsverwaltung**,
Erlanger Straße 97, aus.

**Fürth, 19. November 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Gebührensatzung zur Bestat-
tungs- und Friedhofssatzung der
Stadt Fürth**

vom 14. November 2007

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund
des Art. 8 Kommunalabgabenge-
setz (KAG) in der Fassung der Be-
kanntmachung vom 4. April 1993
(BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert
durch Gesetz vom 24. April 2001
(GVBl. S. 140) und des Art. 22 Bay-
er. Kostengesetz (KG) vom 20. Feb-
ruar 1998 (BayRS 2013-1-F), zu-
letzt geändert durch Gesetz vom 24.
April 2001, (GVBl. S. 140) folgende
Satzung:

Inhaltsverzeichnis:**Abschnitt I – Allgemeines**

- § 1 Gebührenpflicht
- § 2 Gebührensschuldner
- § 3 Entstehung und Fälligkeit der Ge-
bührenschild

**Abschnitt II – Bestattungsge-
bühren**

- § 4 Pauschalgebühr
- § 5 Gebühren für Erdbestattungen
auf dem städtischen Friedhof an der
Erlanger Straße
- § 6 Gebühren für Erdbestattungen
auf den städtischen Friedhöfen in
Stadeln und Vach
- § 7 Gebühren für Leistungen auf dem
kirchlichen Friedhof Burgfarnbach
- § 8 Gebühren bei den in Fürth Ver-
storbenen vor Überführung nach
auswärts
- § 9 Gebühren bei Trauerfeier in
Fürth
- § 10 Urnenbeisetzung
- § 11 Ausgrabung, Wiederbeisetzung
oder Umbettung von Leichen, Gebei-
nen und Urnen
- § 12 Besondere Bestattungsgebühren

Abschnitt III – Grabgebühren

§ 13 Wahlgräber für Erdbestattung-
gen

§ 14 Rasengräber

§ 15 Reihengräber

§ 16 Grabstätte für „still geborenes
Leben“

§ 17 Urnenbeisetzungsstätten

Abschnitt IV – Sonstige Gebühren

§ 18 Grabverwaltungsgebühren

§ 19 Sonstige Verwaltungsgebühren

§ 20 Gewerbeausübung auf den städ-
tischen Friedhöfen

§ 21 Genehmigung von Grabmalen

§ 22 Inkrafttreten

Abschnitt I - Allgemeines**§ 1 Gebührenpflicht**

(1) Für die Benutzung der Einrich-
tungen und die Inanspruchnahme
von Leistungen der Stadt Fürth als
Trägerin der städtischen Friedhöfe
sind nach folgenden Bestimmungen
Gebühren zu entrichten.

(2) Nach anderen Rechtsvorschriften
zu leistende Gebühren und Kosten
bleiben unberührt und werden, sofern
die Leistung bzw. Amtshandlung von
der Stadt Fürth erbracht wird, geson-
dert berechnet.

(3) Sind für Leistungen, die im Ein-
zelfall notwendig werden, keine Ge-
bühren in dieser Gebührensatzung
aufgeführt, so werden sie unter Be-
rücksichtigung des jeweiligen Mate-
rial-, Geräte- und Zeitaufwandes be-
rechnet.

§ 2 Gebührenschildner

(1) Zur Zahlung der Bestattungsge-
bühren (Abschnitt II) ist verpflichtet,
wer gesetzlich die Bestattungskosten
zu tragen oder den Bestattungsauf-
trag erteilt hat.

(2) Schuldner der Grabgebühren
(Abschnitt III) ist, wer die Zuwei-
sung eines Reihengrabes beantragt
oder wer die Verleihung, Verlänge-
rung oder Umschreibung des Nut-
zungsrechts an einem Wahlgrab, Ra-
sengrab oder Urnenbeisetzungsstätte
beantragt.

(3) Im übrigen ist zahlungspflichtig,
wer Leistungen der Stadt Fürth be-
stellt oder in Anspruch nimmt.

(4) Mehrere Zahlungspflichtige haf-
ten als Gesamtschuldner.

**§ 3 Entstehung und Fälligkeit der
Gebührenschild**

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit
der Benutzung bzw. Inanspruchnah-
me der Friedhofseinrichtungen der
Stadt Fürth.

(2) Über die Bestattungsgebühren
wird dem Gebührenschildner ein
Gebühren(leistungs)bescheid erteilt.
Sie sind innerhalb der dort bestimm-
ten Frist zur Zahlung fällig. Im Ein-

zelfall kann die Stadt Vorauszahlung
oder Sicherheitsleistung verlangen,
insbesondere, wenn an der Zahlungs-
fähigkeit bzw. -willigkeit des Gebüh-
renschuldners begründete Zweifel
bestehen.

(3) Alle anderen Gebühren, insbe-
sondere die Grabgebühren, sind stets
im voraus zu entrichten.

**Abschnitt II – Bestattungsge-
bühren****§ 4 Pauschalgebühr**

Die Gebühren nach §§ 5 bis 9 sind
Pauschalgebühren. Mit ihnen sind
die dort im einzelnen bezeichneten
Leistungen abgegolten. Entfällt die
eine oder andere Leistung, tritt keine
Gebührenermäßigung ein.

**§ 5 Gebühren für Erdbestattungen
auf dem städtischen Friedhof an
der Erlanger Straße**

(1) Die Gebühren, mit denen abge-
golten sind:

1. die Aufbahrungsarbeiten in der
Leichenhalle (ohne Ausschmü-
ckung),
2. die Benutzung der Leichenhalle,
3. die Benutzung der Aussegnungs-
halle zur Abhaltung der Trauerfeier
(bis zu 20 Minuten),
4. die Benutzung der allgemeinen
Friedhofseinrichtungen im Zusam-
menhang mit der Durchführung der
Trauerfeier,
5. die Benutzung des Bahrwagens,
6. das Öffnen und Schließen des
Grabes,
7. das Verbringen der Leiche mit
dem Bahrwagen von der Leichenhal-
le bzw. Aussegnungshalle zum Grab
und
8. das Versenken des Sarges,

betragen für

a) Erwachsene: 840 Euro

b) Kinder: 420 Euro

c) Kleinkinder: 290 Euro.

(2) Die Gebühren für die Beisetzung
einer Totgeburt oder während der Ge-
burt verstorbenen Leibesfrucht mit
einem Gewicht unter 500 Gramm,
mit denen abgegolten sind:

1. die Benutzung der allgemeinen
Friedhofseinrichtungen
2. die Benutzung des Bahrwagens
3. das Öffnen und Schließen des
Grabes
4. das Verbringen der Totgeburt oder
Leibesfrucht von der Leichenhalle
bzw. Aussegnungshalle zum Grab
5. das Versenken des Sarges

betragen: **100 Euro.**

**§ 6 Gebühren für Erdbestattungen
auf den städtischen Friedhöfen in
Stadeln und Vach**

(1) Die Gebühren, mit denen abge-

golten sind:

1. die Arbeiten im Aufbahrungsraum (ohne Ausschmückung),
2. die Benutzung des Aufbahrungsraumes,
3. die Benutzung der Aussegnungshalle zur Abhaltung der Trauerfeier (bis zu 20 Minuten),
4. das Öffnen und Schließen des Grabes,
5. die Benutzung des Bahrwagens, betragen für

a) Erwachsene: 740 Euro

b) Kinder: 340 Euro

c) Kleinkinder: 230 Euro.

§ 7 Gebühren für Leistungen auf dem kirchlichen Friedhof Burgfarnbach

(1) Die Gebühren für die Erdbestattung, mit denen abgegolten sind:

1. die Aufbahrungsarbeiten in den städtischen Räumen,
2. die Benutzung des städtischen Aufbahrungsraumes,
3. das Öffnen und Schließen des Grabes durch den städtischen Grabmacher, betragen für

a) Erwachsene: 340 Euro

b) Kinder: 180 Euro

c) Kleinkinder: 110 Euro.

(2) Die Gebühr für die Beisetzung einer Urne in einer Erdgrabstätte beträgt: **80 Euro.**

(3) Die Gebühren für eine Einäscherungsfeier, mit denen die Leistungen nach Absatz 1 Nummern 1 und 2 und die Kontrollaufgaben nach § 8 Absatz 1 für die Leichenüberführung zur Feuerbestattung abgegolten sind, betragen: **100 Euro.**

(4) Im übrigen bemessen sich die (Bestattungs-)Gebühren nach der Gebührenordnung für den Friedhof der Evangelisch-Lutherischen Kirchenstiftung Fürth-Burgfarnbach und werden durch die Kirche erhoben.

§ 8 Gebühren bei den in Fürth Verstorbenen vor Überführung nach auswärts

(1) Für die Kontrollaufgaben im Friedhofsbereich zur ordnungsgemäßen Überführung von Leichen nach auswärts auf Grund der Leichenwesenverordnung der Stadt Fürth beträgt die Gebühr: **70 Euro.**

(2) Werden zusätzlich zu den Tätigkeiten nach Absatz 1 die Leichenhalle, ein Bahrwagen und andere Friedhofseinrichtungen benutzt, erhöht sich die Gebühr auf: **100 Euro.**

(3) Werden zusätzlich zu den Tätigkeiten nach Absatz 1 und den Leistungen nach Absatz 2 vor Überführung in das Ausland ein Personalein-

satz für die Umbettung und erweiterte Kontrolltätigkeiten für Sarg und Papiere erforderlich, erhöht sich die Gebühr auf: **135 Euro.**

§ 9 Gebühren bei Trauerfeier in Fürth

(1) Findet die Trauer- oder Einäscherungsfeier eines in Fürth Verstorbenen vor der Überführung nach auswärts in der Aussegnungshalle eines städtischen Friedhofs in Fürth statt, beträgt die Gebühr: **120 Euro.**

(2) Findet die Trauer- oder Einäscherungsfeier eines von auswärts überführten Verstorbenen in der Aussegnungshalle eines städtischen Friedhofs in Fürth statt, beträgt die Gebühr einschließlich der in § 5 Nr. 1 bis 5 genannten Leistungen: **220 Euro.**

(3) Findet eine Urnenbeisetzungsfeier in der Aussegnungshalle eines städtischen Friedhofs in Fürth statt, beträgt die Gebühr: **120 Euro.**

§ 10 Urnenbeisetzung

(1) Die Gebühr für die Beisetzung einer Urne beträgt

a) in einer Erdgrabstätte: **80 Euro**

b) in einer Urnennischenanlage: **80 Euro.**

(2) Die Gebühr für die Beisetzung einer Urne im anonymen Urnengrabfeld einschließlich der Arbeiten in der Friedhofsverwaltung beträgt: **65 Euro.**

§ 11 Ausgrabung, Wiederbeisetzung oder Umbettung von Leichen, Gebeinen und Urnen

(1) Für Ausgrabungen einschließlich Öffnen und Schließen des Grabes bzw. der Urnennische werden berechnet bei

Leichen von Erwachsenen 600 Euro, Gebeinen von Erwachsenen 600 Euro, Urnen von Erwachsenen 120 Euro

Leichen von Kindern und Kleinkindern **300 Euro**, Gebeinen von Kindern und Kleinkindern **300 Euro**, Urnen von Kindern und Erwachsenen **120 Euro.**

(2) Für Leichenausgrabungen in der Zeit von sechs Monaten bis acht Jahren nach dem Tode wird ein Zuschlag von **50 Prozent** erhoben.

(3) Für die Wiederbeisetzung einschließlich Öffnen und Schließen des Grabes wird berechnet bei

Leichen von Erwachsenen 600 Euro, Gebeinen von Erwachsenen 600 Euro, Urnen von Erwachsenen 120 Euro

Leichen von Kindern und Kleinkindern **300 Euro**, Gebeinen von Kindern und Kleinkindern **300 Euro**, Urnen von Kindern und Kleinkin-

dern **120 Euro.**

(4) Bei Wiederbeisetzung im selben Grab ermäßigen sich diese Gebühren um 25 Prozent.

§ 12 Besondere Bestattungsgebühren

1. Ausschmückung des Aufbahrungsraumes (Sargumstellung)

a) Standardausschmückung: **25 Euro.**

b) erweiterte Ausschmückung: **35 Euro.**

2. Ausschmückung der Trauerfeier mit Kerzenleuchtern (paarweise) je Stück: **8 Euro.**

3. Benutzung des Kühlraumes je angefangener Tag: **20 Euro.**

4. Benutzung der Aussegnungshalle für eine Trauerfeier mit längerer Dauer vor einer Erdbestattung (über 20 Minuten hinaus bis maximal 50 Minuten, Personalausfallzeit): **110 Euro.**

5. Benutzung der Aussegnungshalle für eine Einäscherungsfeier mit längerer Dauer (über 20 Minuten hinaus bis maximal 50 Minuten, Personalausfallzeit): **40 Euro.**

6. Bestattung außerhalb der üblichen betrieblichen Beerdigungszeiten (zusätzliche Gebühr): die tatsächlich entstehenden Kosten laut Nachweis

7. Abschiednahme am offenen Sarg in der Aufbahrungshalle auf Antrag: **40 Euro.**

8. Tieferlegungen

a) Erwachsene: die tatsächlich entstehenden Kosten laut Nachweis

b) Kinder und Kleinkinder: die tatsächlich entstehenden Kosten laut Nachweis

9. Benutzung eines Raumes für rituelle Leichenwaschungen oder des Seziersaales im Friedhof Stadeln: **65 Euro.**

10. Benutzung der städtischen Einrichtungen zur Abhaltung der Totenwache im Friedhof Stadeln je angefangenen Tag: **50 Euro.**

11. Transport von Kränzen und Blumenschmuck

a) Verbringung einer beschränkten Anzahl von Blumengebinden in die Aussegnungshalle und auf Wunsch zur Ablagefläche am Allgemeinkreuz oder zum Grab sowie Bereitstellung von Blumenschalenständern am offenen Grab (ohne Benutzung des Transportwagens): **25 Euro.**

b) Einsatz eines Transportfahrzeuges mit oder ohne Transportanhänger einschließlich der Arbeiten: **45 Euro.**

c) Einsatz eines weiteren Transportanhängers: **15 Euro.**

12. Beseitigung vorhandener Grabpflanzung und Grabhügel vor der Bestattung: die tatsächlich entstandenen Kosten laut Nachweis.

13. Räumung der Grabstätte nach Verzicht auf Verlängerung: die tatsächlich entstandenen Kosten laut Nachweis.

14. Abräumen, Einebnen und Ansäen verwilderter Grabstätten: die tatsächlich entstandenen Kosten laut Nachweis.

Abschnitt III – Grabgebühren

§ 13 Wahlgräber für Erdbestattungen

(1) Die Gebühren für die Verleihung des Nutzungsrechts an einem Wahlgrab betragen pro Jahr und Grabplatz (nebeneinander liegend) in

a) Gruppe I: 30 Euro

b) Gruppe II: 35 Euro

c) Gruppe III: 41 Euro.

Für doppeltief angelegte Gräber gilt der 1/2 fache Satz.

(2) Für Sondergräber wird auf die Gebühr nach Abs. 1 Gruppe III ein Zuschlag von 50 Prozent erhoben.

(3) Die Gruppeneinteilung richtet sich nach den Belegungsplänen und wird durch die Grablage bestimmt.

§ 14 Rasengräber

(1) Die Gebühren für die Verleihung des Nutzungsrechts an einem Rasengrab betragen pro Jahr: **41 Euro.**

(2) Das Rasengrab kann mit einer liegenden Namensplatte gekennzeichnet werden, ihre Beschaffung ist Sache des Grabinhabers.

§ 15 Reihengräber

Die Gebühren für ein Reihengrab betragen pro Jahr für

a) Erwachsene: 19 Euro

b) Kinder: 9 Euro

c) Kleinkinder: 6 Euro.

§ 16 Grabstätte für „still geborenes Leben“

Die Gebühren für einen Grabplatz in der Sondergrabstätte betragen einmalig: **100 Euro.**

§ 17 Urnenbeisetzungsstätten

Die Gebühren für die Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenbeisetzungsstätte betragen pro Jahr

(1) für Urnenerdgräber

1. Urnenerdgrab, vierfach

a) Gruppe I: 25 Euro

b) Gruppe II: 30 Euro

c) Gruppe III: 35 Euro.

2. Für doppelte Urnenerdgräber (achtfach) gilt der zweifache Satz.

3. § 13 Abs. 3 gilt entsprechend für die Gruppeneinteilung.

(2) für Nischen in Urnenwandanlagen

a) eine Urnennische (zweifach): **36**

Euro.

b) eine Urnennische (vierfach): **55 Euro.**

jeweils ohne Abdeckplatte, deren Beschaffung Sache des Grabinhabers ist.

(3) für Nischen im Kolumbarium

a) eine Urnennische (zweifach): **80 Euro.**

b) eine Urnennische (vierfach): **120 Euro.**

(4) **für eine Baumgrabstelle** die auf Wunsch mit einer Namensplakette am Baum gekennzeichnet werden kann: **35 Euro.**

(5) **für ein Biotopgrab**, das auf Wunsch mit einem Namensstein gekennzeichnet werden kann: **58 Euro.**

(6) **für das anonyme Urnengrabfeld: 20 Euro.**

Abschnitt IV – Sonstige Gebühren § 18 Grabverwaltungsgebühren

a) für die Verleihung eines Grabnutzungsrechts mit Ausstellung des Grabbriefes: **25 Euro.**

b) für die Zweitschrift des Grabbriefes (Ersatzausfertigung): **15 Euro.**

c) für die Umschreibung auf einen neuen Grabnutzungsberechtigten: **20 Euro.**

§ 19 Sonstige Verwaltungsgebühren

(1) für die Erlaubnis zur Ausgrabung und Umbettung von Leichen, Gebeinen oder Urnen: **50 Euro.**

(2) für den Versand einer Urne

a) im Inland: **55 Euro.**

b) im Ausland: **95 Euro.**

§ 20 Gewerbeausübung auf den städtischen Friedhöfen

(1) Für die Ausstellung von Berechtigungsscheinen zur fortlaufenden Ausführung entgeltlicher gewerbmäßiger Arbeiten auf den städtischen Friedhöfen und deren Einrichtungen (§ 8 der Bestattungs- und Friedhofssatzung) wird je angefangenes Kalenderjahr eine Gebühr von 40 Euro erhoben. Bei einer Einzelgenehmigung (auswärtiger Steinmetz- oder Gärtnerbetrieb) wird eine Gebühr von 30 Euro erhoben.

(2) Für die Ausstellung eines Berechtigungsscheines zum gewerbmäßigen Gießen von Gräbern mit Berechtigung zur Gießwasserentnahme beträgt die Gebühr 20 Euro je angefangenes Kalenderjahr.

§ 21 Genehmigung von Grabmalen

(1) Für die Genehmigung von Grabmalen nach § 32 Abs. 2 der Bestattungs- und Friedhofssatzung (ausge-

nommen bei Kriegsgräbern) beträgt die Gebühr 6 Prozent vom Entgelt einschließlich der Mehrwertsteuer, das der Auftraggeber an den Hersteller für das Grabmal samt allem Zubehör und allen damit verbundenen Arbeiten tatsächlich zu entrichten hat.

(2) Die Höhe des für die Gebühr maßgeblichen Entgeltes ist von der beauftragten Steinmetzfirma auf dem bei der Friedhofsverwaltung einzureichenden Antrag anzugeben und unterschriftlich zu bestätigen. Wird kein Entgelt angegeben oder bestehen berechtigte Zweifel an der Richtigkeit des angegebenen Entgeltes, können die Gesteungskosten geschätzt und der Gebührenrechnung zugrunde gelegt werden.

§ 22 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Gebührensatzung zur Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth vom 25. November 2003 (StadtZeitung/Amtsblatt Nr. 23 vom 3. Dezember 2003) in der Fassung der Änderungssatzung vom 15. November 2006 (Stadtzeitung Nr. 23 vom 6. Dezember 2006) außer Kraft.

**Fürth, 19. November 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Winterdienst auf öffentlichen Gehwegen

Das Tiefbauamt weist auf die Verpflichtung der Anlieger zur Sicherung der Gehbahnen im Winter nach der Reinhaltungsverordnung vom 17. März 1989 hin.

Die öffentlichen Gehwege sind auf der ganzen Länge eines angrenzenden Grundstücks an Werktagen **ab 7 Uhr**, an Sonn- und Feiertagen **ab 8 Uhr** durch die Anlieger von Schnee zu räumen, bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit abstumpfenden Mitteln (Sand und Splitt) zu bestreuen.

Damit Passanten sich gefahrlos begehen können, muss auf Länge des gesamten Grundstücks ein Streifen von mindestens einem Meter Breite von Schnee geräumt und bei Glätte bestreut werden (sog. „Sicherungsfläche“). In **Fußgängerzonen** muss diese Sicherungsfläche 3 Meter breit sein und darf nicht durch Warenauslagen, Werbeschilder u.ä. eingeengt werden.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind **bis 19 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dabei umweltfreundliche Streumittel zu verwenden sind. Die Verwendung von Streusalz und anderen umweltschädlichen Stoffen ist grundsätzlich verboten.

Bei besonderer Wetterlage (Eisregen), an steilen Treppenanlagen oder starken Steigungen ist die Verwendung von Streusalz zulässig, jedoch auf das aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendige Maß zu beschränken.

Räumen und Streuen auf öffentlichen Gehwegen ist im gesamten Stadtgebiet Anliegerpflicht, d.h. die Gehwegsicherung haben die Anlieger vorzunehmen, auch in den Bereichen, in denen die Reinigungsarbeiten durch die Stadt erfolgen (sog. Zwangsreinigungsgebiete). Unerheblich ist dabei, ob Grundstück und öffentlicher Gehweg z. B. durch Grünstreifen oder Gräben getrennt sind. Grenzt ein Grundstück an mehrere öffentliche Straßen an, besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.

Im Bereich von Fußgängerüberwegen, Kreuzungen und Signalanlagen ist die Sicherungsfläche bis zur Bordsteinkante des Gehwegs zu führen. Durchgänge durch die abgelagerten Schnee- und Eismassen sind dort anzulegen, wo es für den ungehinderten Fußgängerverkehr notwendig ist.

An Haltestellen des öffentlichen Omnibusverkehrs ist der Gehweg am Rand der Fahrbahn bzw. der Busbucht zu räumen und zu bestreuen, um das Ein- und Aussteigen gefahrlos zu ermöglichen. Verläuft der Gehweg zwischen Grundstücksgrenze und Haltestelle, so ist zusätzlich an beiden Seiten ein Zugang von der Haltestelle zum Gehweg frei zu halten.

Bei öffentlichen **Straßen, auf denen keine Gehwege ausgewiesen sind oder bei Straßen mit nur einseitigem Gehweg** ist der Rand der Straße in einer Breite von ebenfalls mindestens einem Meter als Gehweg zur Benutzung für Fußgänger zu räumen. Hat eine öffentliche Straße keinen Gehweg und ist der Fahrbahnrand erlaubterweise beparkt, so ist ein entsprechender Streifen neben den parkenden Fahrzeugen freizuhalten.

Das Räumgut, z. B. geräumter Schnee oder Eisreste, ist am Rand der Gehbahnen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Bei Haltestellen des

öffentlichen Busverkehrs darf das Räumgut nicht zur Fahrbahn hin gelagert werden, um das barrierefreie Einsteigen zu gewährleisten. Dabei ist es leider unvermeidlich, auch den von den Räumfahrzeugen aufgeworfenen Schnee zu entfernen. Um den Wasserabfluss zu gewährleisten, sind auch die Straßenrinnen und Regenläufe frei zu halten.

Ist die Ablagerung des Räumgutes nicht möglich, haben die Anlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen.

Auf privaten Grundstücken dürfen Schnee und Eis nur mit Erlaubnis des jeweiligen Grundstücks-Eigentümers abgelagert werden.

Abfälle, insbesondere Schutt, Bleche und Scherben, dürfen den abgelagerten Schnee- und Eismassen nicht beigemengt werden.

Sollten durch den städtischen Winterdienst Flächen geräumt oder gestreut werden, die aufgrund der Satzung von den Anliegern zu betreuen sind, so ist hierdurch kein Übergang der Haftung auf die Stadt Fürth abzuleiten.

Streugut, das in den eigens dafür aufgestellten städtischen Streukästen am Straßenrand gelagert wird, stellt die Stadt zum Bestreuen der Gehwege zur Verfügung. Vom Angebot des Streugutes können alle Verpflichteten (Hausbesitzer, Mieter) Gebrauch machen, mit Ausnahme von Unternehmern, die für die Verpflichteten den Winterdienst durchführen.

Für Rückfragen steht das für den Winterdienst zuständige Tiefbauamt zur Verfügung.

Leere Streukästen können unter der Telefonnummer 974-2754 oder 974-2755 gemeldet werden.

Auskünfte zur Räumung der **Straßen** werden unter der Telefonnummer 974-2770 erteilt.

Auskünfte zur Räum- und Streupflicht auf **Gehwegen** werden unter Telefon 974-3218 erteilt.

Streugut

Auch in diesem Winter stellt die Stadt Fürth Streugut für Grundstückseigentümer, Hausbesitzer und Mieter zur Verwendung bei Schnee- und Eisglätte zur Verfügung. Hierzu sind an leicht erreichbaren Standorten im gesamten Stadtgebiet Streukästen aufgestellt. Unternehmen, die den Winterdienst gewerblich durchführen, ist die Verwendung dieses Streugutes nicht gestattet. ■

Ambulanter Sozialer Pflegedienst

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	5.12.2007	Nr. 8
Donnerstag	6.12.2007	Nr. 9
Freitag	7.12.2007	Nr. 10
Samstag	8.12.2007	Nr. 11
Sonntag	9.12.2007	Nr. 12
Montag	10.12.2007	Nr. 13
Dienstag	11.12.2007	Nr. 14
Mittwoch	12.12.2007	Nr. 15
Donnerstag	13.12.2007	Nr. 16
Freitag	14.12.2007	Nr. 17
Samstag	15.12.2007	Nr. 18
Sonntag	16.12.2007	Nr. 19
Montag	17.12.2007	Nr. 20
Dienstag	18.12.2007	Nr. 21
Mittwoch	19.12.2007	Nr. 22
Donnerstag	20.12.2007	Nr. 23

- 8 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67
- 8 Apotheke zur grünen Schlange**
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41
- 9 Berolina-Apotheke**
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Mohren-Apotheke**
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96
- 11 Apotheke am Prater**
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 790 69 31
- 12 Fichten-Apotheke**
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50
- 12 Frosch-Apotheke**
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7 65 86 38
- 13 Park-Apotheke**
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50
- 14 Kleeblatt-Apotheke**
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 780 65 65
- 15 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83
- 16 Apotheke im City-Center**
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44

- 17 Stern-Apotheke**
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35
- 18 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 790 73 50
- 19 Billing-Apotheke**
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70
- 20 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00
- 21 Süd-Apotheke**
Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38
- 22 Apotheke Breitscheid-Straße**
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36
- 23 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82
- 24 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25
- 25 Alpha-Apotheke**
(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38
- 26 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00
- 26 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45

Mieterhöhung?

MIETER VEREIN
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.

Telefon: 0911-77 25 49
www.mieterverein-fuerth.de

- 1 Apotheke im Bahnhof-Center**
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74
- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54
- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90
- 7 Euromed-Apotheke**
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik**

Blumen HANNWEG
Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 192 92 oder 0 18 05/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 192 92 oder 0 18 05/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag und an den Wochenenden die neue Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth zur Verfügung. Bitte die Visitenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 192 92 oder 0 18 05/19 12 12).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

BESTATTUNGEN

Geyer

Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

0911 / 77 10 38

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Frank Kleindienst – Katja Michel, Flößbastr. 86 b; Klaus Mäner – Ulrike Turnwald, Geschwister-Scholl-Str. 71; Salih Pazarci, Lauf – Pinar Güney, Fürth; Sven Ripberger – Sandra Böhme, Dieselstr. 3; Thomas Egerer, Steinbockstr. 2 – Tina Zampino, Max-Planck-Str. 2; Oliver Thummerer – Claudia Schmitt, Wilhelmshavener Str. 18; René Rauch – Sandra Brendel, Soldnerstr. 16; Markus Riedl – Elisabeth Leuschner, Marienstr. 12; Manuel Wild – Elke Hartung, Stiller Winkel 4; Robert Vesa – Cristina Guteniuc, Rosenstr. 33; Winfried Sölch – Cornelia Hesel, Östliche Waldringstr. 28.

Eheschließungen

Udo Hofmann – Regina Stöter, Gerhart-Hauptmann-Str. 78; Gerald Ammon – Nadja Gunsenheimer; Lindenstr. 17; Robert Allen Brown – Christine Maria Belz, Herrnstr. 83.

Geburten

Constance Pietsch und Thomas Soller, Tochter Leonie Pietsch, Lübecker Str. 1; Hadiye und Halil Erol, Tochter Aydan Nur; Helena und Alexander Herb, Tochter Katrin, Dr.-Meyer-Spreckels-Str. 64; Sonja Sporrer und Claus Christgau, Tochter Sarah Franziska Sporrer, Nürnberg; Christina und Dr. Gerald Hertel, Tochter Carlotta Luise, Am Hasensprung 6; Bir-

git Sippel-Blendinger und Peter Sippel, Sohn Felix Sippel, Roßtal; Vera und Stephan Kenner, Sohn Lukas Matthias, Narzissenstr. 24; Angelika und Alwin Bamberger, Tochter Lara Sabrina, Ritzmannshofer Str. 2 a; Andrea und Günter Christ, Tochter Jule, Cadolzburg; Katja Zimmermann und Christian Kachelmann, Sohn Till Lorenz Kachelmann, Nürnberg; Hülja und Irfan Can, Tochter Aysegül, Leyher Str. 20; Diana und Georg Günter Siebert, Sohn Pascal Frank, Fürth; Irene und Andreas Langhammer, Tochter Elina, Aussiger Str. 12; Kathrin und Oliver Krugmann, Sohn Moritz, Cadolzburg; Jana und Thomas Kruckenberger, Sohn Marcel, Am Stadelhof 18; Juan Fahmi und Issam El Zohbi, Sohn Schadi El Zohbi, Gartenstr. 11; Bylgjezare Sertolli und Bahri Behrami, Sohn Riad Behrami, Cadolzburg; Gülay und Kerim Atac, Tochter Ela, Wilhermsdorf; Sonja und Anatolij Mizich, Tochter Lena, Veitsbronn; Cathrine und Julian Brauch, Tochter Pauline, Fürth; Türkan und Nihat Celik, Tochter Ceylin, Schleifweg 4; Aida und Helmut Lorz, Sohn Florian Alois, Albrecht-Dürer-Str. 17; Ulziisaikhan und Willy Andree, Sohn Pascal, Aurachtal; Birgit Kurth und Ludovic Masveyraud, Tochter Alice Masveyraud, Fürth; Silvia Deuschle, Sohn Finn Joachim, Veitsbronn; Yvonne und Alexander Müller, Tochter Ida, Forchheim; Edita und Amir Co-

lovic, Tochter Irma, Alte Reutstr. 36; Iris Schulz und Matthias Reinhardt, Sohn Maximilian Matthias Reinhardt, Zirndorfer Str. 52.

Sterbefälle

Frieda Meyer (101), Schloßhof 25; Charlotte Schmidt (88), Alzenau; Georg Drechsler (78), Starenweg 70; Katharina Botscher (72), Storchenweg 44; Rosa Straußberger (88), Friedrich-Ebert-Str. 4; Karolina Brummer (96), Rosenstr. 16; Eduard Köhler (82), Schloßhof 25; Klaus Herse (70), Bürkleinstr. 9; Dieter Beyer (65), Deining; Agnes Baer (84), Karlstr. 30; Ingeborg Vasel (79), Wolfringstr. 1; Johann Nemsek (75), Simonstr. 68; Marianne Thanner (76), Kellermannstr. 50; Emil Wirth (69), Fasanenstr. 38; Ingeburg Loew (76), Nürnberg; Adolf Schönegger (66), Rosenstr. 7; Frieda Sofie Marx (91), Berolzheimerstr. 31; Christina Liegl (76), Riemenschneider Str. 22.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Pflege in der Familie kann so einfach sein.

Ambulante Pflege

Brief & Heinrich
Königstraße 41
90762 Fürth

Partner Ihrer Kranken- und Pflegekasse

☎ (0911) 971 26 66

www.ich-bleib-zuhause.de

☑ examiniertes, einfühlsames Personal
☑ Betreuung durch feste, kleine Teams
☑ dadurch gleichbleibende Pflegepartner

bei uns erhalten Sie alle üblichen Leistungen der Alten- und Krankenpflege

Wir sind Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe DBFK

HITZ

im Familienbesitz
seit 1906

**GRABMALE
BILDHAUEREI
NATURSTEINBETRIEB**

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82

info@hitz-naturstein.de
www.hitz-naturstein.de

Café Mozart

Jetzt gibt es wieder das leckere
**hausgemachte
Weihnachtsgebäck**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-17.30
Sa. Ruhetag · Sonn- u. Feiertag 13-17 Uhr
Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

Destillery
edle Tropfen



» Fortsetzung von Seite 30 »
Notdienste

am **Samstag, 8., und Sonntag, 9. Dezember**, von Zahnärztin Irmtraud Lenz, Hans-Vogel-Straße 59, Telefon 79 15 52,
am **Samstag, 15., und Sonntag, 16. Dezember**, von Zahnarzt Dr. Johannes List, Schwabacher Straße 38, Telefon 77 66 00, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

Akut-Dienst

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 0 18 05/30 45 05

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.

**SIEBENKÄSS
FÜRTH**

SEIT
1890

SIEBENKÄSS

GRABMAL · BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG

Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36


DAS KLEEBLATT
LIVE
ERLEBEN!




16.12.2007 · 14.00 UHR
IM PLAYMOBIL-STADION

TICKET-HOTLINE 01805 77 84 48 | www.greuther-fuerth.de

 **Hebammen erinnern an Nathanstift**



Foto: Ricarda Hager

Hebamme Heike Giering, Professor Volker Hanf und Lehrhebamme Christine Just (v.li.) auf der Fortbildungsveranstaltung.

Am 17. November 1907 wurde in der Tannenstraße 17 der Grundstein zum Fürther Wöchnerinnen- und Säuglingsheim, dem „Nathanstift“, gelegt, dem sich zur Zeit die faszinierende Ausstellung „Andere Umstände. Von Magie, Medizin und Mäzenen“ im Jüdischen Museum widmet (wir berichteten). Die Fürther Frauenklinik, die den Begriff „Nathanstift“ weiter stolz im Namen führt, und die Klinik für Kinder und Jugendliche gedenken dieses Ereignisses. Erstmals fand die traditionelle Weiterbildungsveranstaltung für Hebammen und Kinderkrankenschwestern im Kulturforum statt. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung erinnerte an die emotionale Bindung der Stadt und ihrer Bürger an die Institution, in der so viele Fürther das Licht der Welt

erblickten und natürlich an den selbstlosen Spender Alfred Nathan, der ein Stiftungskapital von 300000 Mark zur Verfügung gestellt hatte. Die Leiterin des Jüdischen Museums Daniela Eisenstein skizzierte die sozialen Umstände zu Nathans Lebzeiten, als die materielle Not groß war und Fürth die höchste Säuglingssterblichkeit in Bayern aufwies. Auch die Entwicklung der Geburtshilfe am Beispiel des Berufsbildes Hebamme kam zur Sprache. Christine Just, ehemalige Lehrhebamme der Universität Erlangen, und Heike Giering, zweite Vorsitzende des Bayerischen Hebammenverbandes, gaben einen medizinhistorischen Überblick. Bekannte Vortragende aus dem gesamten Bundesgebiet behandelten aktuelle Medizin-Themen. ■

 **Beratung für chronisch kranke und behinderte Menschen**

Behinderungen und chronische Erkrankungen bringen für viele Betroffene Probleme mit sich. Deshalb berät das BRK bei Fragen wie Schwerbehindertenausweis, Nachteilsausgleich und Hilfsmitteln. Die kostenlose Beratung bei Sozialpädagogin Doreen Degenkolbe findet montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11 oder bei den Betroffenen zu Hause statt. Einmal monatlich trifft sich eine Freizeit- und Gesprächsgruppe zu offenem Austausch und Un-

ternehmungen. Interessierte sind willkommen, über die Termine informiert Doreen Degenkolbe unter Telefon 7 79 81 28. ■

 **Blut spenden**

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 18. Dezember**, von 14.30 bis 20 Uhr, im **Rotkreuzhaus Fürth, Henri-Dunant-Straße 11**, statt. Mitzubringen sind der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). ■



Engagierte Kleintierzüchter geehrt



Foto: Schuller

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung mit den geehrten Kleintierzüchtern der Vereine Vach B 472 e. V., zur Kühschanze Fürth e. V., B 463 Germania Fürth e. V und B 471 Stadeln.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ist neben Erfolgen in der Zucht schöner Tiere auch von Tierliebe und Umweltbewusstsein geprägt. Darum hat die Stadt Fürth neun aktive Kleintierzüchter für ihr Engagement ausgezeichnet und sie mit einem Empfang im Rathaus gewürdigt.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung erläuterte in seiner Laudatio, dass **Hans Hannweg** schon seit über 48 Jahren aktiver Kaninchen- und Geflügelzüchter im Kleintierzuchtverein Vach B 472 ist. 1980 wurde er Vorsitzender, es entstanden ein Vereinsheim und eine Zuchtanlage. Heute fungiert er als Ehrenvorsitzender. **Gattin Gerda Hannweg** sorgt für das leibliche Wohl bei Veranstaltungen oder kümmert sich um die Verlosungen bei Ausstellungen und Weihnachtsfeiern. **Irene Pfisterer** ist als Kassiererin eine Frau der Zahlen: Sie war zuständig für die Finanzierung der Ausstellungshalle. **Walter Hota** vom Kleintierzuchtverein zur Kühschanze Fürth e. V. erzielte hervorragende Leistungen bei überregionalen Ausstellungen. Als Zuchtwart engagierte er sich unter anderem beim Bau der Vereinshalle und in der Mitgliederwerbung. **Gerhard Frankenbergers** Züchter-Aktivitäten begannen 1967; 1981 trat er der „Kühschanze“ bei. Unter seinem Vorsitz wurde der Verein Bayerischer Meister, Sektionsmeister und Widder-Club-Meister. **Helmut Strattner** vom Verein B 463 Germania Fürth war über 30 Jahre Kassier. Als Züchter von Blauen Wienern wurde er vielfach preisgekrönt. **Kurt Georg Strattner**, ebenfalls ein ausgezeichnete Züchter, war über 30 Jahre Vorsitzender der „Germania“ und ist nun Ehrenvorsitzender. Er übernahm auch Führungsaufgaben im Kreis- und Landesverband. **Matthias Klössler**, seit über 23 Jahren aktiver Kaninchenzüchter im Verein B 471 Stadeln, ist bayernweit für seine Zwergwidder-Kaninchen bekannt. **Horst Fabi** leitet den Verein seit 1986 und konnte das Vereinsheim erweitern sowie eine Ausstellungshalle errichten. ■

gen bei überregionalen Ausstellungen. Als Zuchtwart engagierte er sich unter anderem beim Bau der Vereinshalle und in der Mitgliederwerbung. **Gerhard Frankenbergers** Züchter-Aktivitäten begannen 1967; 1981 trat er der „Kühschanze“ bei. Unter seinem Vorsitz wurde der Verein Bayerischer Meister, Sektionsmeister und Widder-Club-Meister. **Helmut Strattner** vom Verein B 463 Germania Fürth war über 30 Jahre Kassier. Als Züchter von Blauen Wienern wurde er vielfach preisgekrönt. **Kurt Georg Strattner**, ebenfalls ein ausgezeichnete Züchter, war über 30 Jahre Vorsitzender der „Germania“ und ist nun Ehrenvorsitzender. Er übernahm auch Führungsaufgaben im Kreis- und Landesverband. **Matthias Klössler**, seit über 23 Jahren aktiver Kaninchenzüchter im Verein B 471 Stadeln, ist bayernweit für seine Zwergwidder-Kaninchen bekannt. **Horst Fabi** leitet den Verein seit 1986 und konnte das Vereinsheim erweitern sowie eine Ausstellungshalle errichten. ■



Spende für ASV Vach

Die Fußballjugend des ASV Vach hat von der ING-DiBa-Direktbank aus dem Förderprogramm „we care“ 1000 Euro erhalten. Von dem Geld werden Trainingsgeräte sowie wind- und wasserdichte Jacken für die D-Jugend angeschafft. ■



Bogenschützen erfolgreich

Die Fürther Bogenschützen haben die diesjährige Gaumeisterschaft im Bogenschießen in Fürth ausgerichtet. 127 Schützen aus elf Vereinen nahmen daran teil. Es konnten sich viele Kleeblatt-Bogenschützen für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. ■

Qualität im Fabrikverkauf

Geschenkezeit

Nur noch wenige Tage bis Weihnachten – aber was sollen Sie schenken? Das Übliche? Vergessen Sie es. Im Greuther Teeladen finden Sie viele wundervolle Überraschungen – Teespezialitäten aus aller Welt, gesunde Wohlfühl- und Naturprodukte, vielfältige Kräuter- und Gewürzmischungen. Liebevoll verpackt als individuelles Geschenk.

Tipp:
Eine schöne Alternative: unsere exklusiven Geschenkgutscheine. Jetzt für Sie vorbereitet!

www.greuther-teeladen.de

Martin Bauer

Greuther Teeladen, der Fabrikverkauf von Martin Bauer.

90765 Fürth Tel.: 0911/97 94 055 Mo.–Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Laubenweg 60 Fax: 0911/97 94 056 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

NONG Thai-Massage

Traditionelle Thaimassage
Fußreflexzonenmassagen

www.nong-thaimassage.de

Täglich von 9 - 20 Uhr
nach Vereinbarung

Ludwigstraße 53
90763 Fürth
Tel.: 0911- 68 90 715

Gesundheit fördern - sich wohlfühlen

SHIATSU

von David Bradfield (GSD anerkannt)
Heilpraktiker & Dozent f. Shiatsu

in der Praxisgemeinschaft
Hopfenscheune
Schwabacher Str. 20
tel/fax 0911-741 97 35
david.bradfield@web.de

Geschenk-Gutscheine für Shiatsu-Behandlungen erhältlich bei David Bradfield per Telefon oder e-mail Bestellung

Informationen bitten anfordern !

NEUERÖFFNUNG

NATURHEILPRAXIS
Erika Denk – Heilpraktikerin

THERAPIE
ganzheitlich & individuell

Telefon (0911) 759 19 18
Naturheilpraxis@ErikaDenk.de

Wilhelmstr. 34 · 90766 Fürth
(gegenüber U-Bahn-Ausgang Klinikum)

StadtZEITUNGspezial

UNSER NÄCHSTES THEMA: **WEIHNACHTEN & NEUJAHR**

- TEIL 2 | EINKAUFEN FÜR KURZENTSCLOSSENE -
- * * * EINKAUFRUNDE INNENSTADT
- SYLVESTER 2007 – JUBILÄUMSENDSPURT

Anzeigenschluss: 11. DEZEMBER · Erscheinungstag 19. DEZEMBER

**Die Wiener Feinbäckerei Heberer
Neueröffnung am 06.12. 2007 in Fürth
Komotauerstraße 45**

Wir freuen uns am Eröffnungstag ab 5.30 Uhr
auf Sie und Ihren guten Geschmack.

Unsere Eröffnungsangebote ab 06.12.2007

- Frankenlaib** 1000 g nur **1,99 €**
- Grellers Schrippen** 5 Stück nur **0,99 €**
- Laugenbrezel** 3 Stück nur **1,40 €**
- Käseplunder** 2 Stück nur **1,69 €**



Wiener Feinbäcker Heberer. Frisch seit 1891



Kleinanzeigen

Stellenangebote

nuujob.ernaehrungplus.de

Fam. Unternehmen sucht
neben-, hauptberuflich zuverl. &
ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Friseur/in mit langj. Berufserf. v.
Di.-Fr. gesucht. Interesse an der Na-
turfriseurarbeit ist Voraussetzung.
Tätigkeitsfeld: Chemiefreies Arbei-
ten m. biol. Pflanzenhaarfarben u.
Naturprodukten, m. Schwerpunkt
Beratung/Haarschnitt. Kurzbewer-
bung bitte nur per E-Mail an
brigitte.peiker@nefkom.net

Traum Beruf Kosmetik u. Well-
ness f. Frauen jed. Alters, keine Vor-
kenntn. erforderl., leicht erlernbare
Tätigkeit, guter Verdienst b. frei-
er Zeiteinteilung, Aus- und Weiter-
bild. möglich, Bewerb. b. Kosm.
Weber, Tel.: 756 81 83

Hilfe im Haushalt stundenweise
für älteren Rentner im Raum Dam-
bach gesucht. Chiffre 01983

Stellengesuche

Ich biete Hilfsdienste an: Haus-
ordnung; Renovieren: Malen, Tape-
zieren, Verputz u. Maurerarbeiten,
Verlegen von Terrassen, Gehwegen,
Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.:
46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Kaufe/Verkaufe

Kaufe Forderungen Tel.:
759 23 42, Fax 766 46 03. Angebot
anfordern!

Sammler sucht Militaria, Orden,
Urkunden sowie Soldaten-Foto-
alben (auch lose Fotobilder) Tel.:
73 31 31

Elektr. Rollstuhl, Vollausrüstung,
VB 3000 €. Tel.: 0160/94 83 06 88
und 0911/31 31 13, gepflegt, Sitz-
breite 43 cm und neue Gleitmatten
m. Haltegürtel VB 200 €

Suche alte Mercedes, BMW, VW,
Audi. Tel.: 0162/494 95 71

Gesundheit

Wussten Sie schon, dass wir Sie
von Kopf bis Fuß professionell
verwöhnen? (Med. Kosmetik von
Reviderm und Cellucur, Mikro-
dermabrasion, Fußpflegen, Per-
manent-Make-Up, Nagelmodellage,
Farb- und Stilberatung) Rufen
Sie an, es lohnt sich. Wo? Studio
Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth,
Tel.: 756 71 66

Med. Fußpflege, nur Hausbe-
suche. Tel.: 790 88 55

Geburtstag oder Weihnachten...
vielleicht möchten Sie mit einem
Gutschein einen lieben Menschen
eine Freude bereiten ... Studio Re-
lax, Espanstr. 58, 90765 Fürth,
Tel.: 756 71 66

Med. Fußpflege im Klinikum
Fürth für alle Problemfälle. Haus-
besuche möglich. Interessant für
Diabetiker! Behandlung auf ärzt-
liche Verordnung. Informieren Sie
sich unter Tel.: 787 19 65

Klangmassage mit Klangschal-
en in Fürth, Termin n. Ver-
einb., Schnupperangebot, Tel.:
0160/287 25 42.

Judiths mobile, professionelle
med. Fußpflege & Nagelmodellage.
Nur Hausbesuche. Termine nach
Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

Vorbeugen ist alles! Fuß- und
Handpflege von erfahrener, staat-
lich geprüfter Fachpflegerin mit
langjähr. Berufserfahrung. Termin
nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Familienaufstellungen/Lebens-
und Erfolgsberatung, www.zen-
trum-mensch.info, Tel.: 767 09 13

Regelm. Reikiseminare, Übungs-
abende u. Erfahrungsaustausch –
Termine u. Info: www.reikischule-
fuerth.de od. Tel.: 979 03 37

Elektr. Rollstuhl, Vollausrüstung,
VB 3000 €. Tel.: 0160/94 83 06 88
und 0911/31 31 13, gepflegt, Sitz-
breite 43 cm und neue Gleitmatten
m. Haltegürtel VB 200 €

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-
ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel.
0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, Erwachse-
ne dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV
Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15.
Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs
18.30-20 Uhr, Turnhalle Pesta-
lozzistr. 20. Info Tel.: 70 88 62.
Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Für Grundschüler! Mehr Freu-
de am Lernen haben u. bessere
Leistung erzielen. Gebe Hilfe und
Unterstützung, komme ins Haus.
Tel.: 322 32 50

Heimwerkerkurs für Frauen. Kei-
ne Vorkenntnisse erforderlich. An-
meldung: Daniela Duvnjak. Tel:
0176/54084158

Verschiedenes

Klinik für zerfledderte Bücher,
Nbg. Weißberggasse 22, Di-Sa
14-18, Sa 10-15, Tel.: 992 82 11

» Fortsetzung auf Seite 35 »

Wir suchen ab 1. September 2008 Auszubildende zur/zum

Medizinische/r Fachangestellte/r
Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Informatikkaufräu/-mann
Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
Operationstechnische/r Assistent/-in
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in

Das selbstständige
Kommunalunterneh-
men Klinikum
Fürth (Lehrkranken-
haus der Friedrich-
Alexander-Universi-
tät Erlangen-Nürnberg)
ist ein nach KTQ®
zertifiziertes Schwer-
punktkrankenhaus mit
746 Planbetten und
40 Betten für geriatris-
che Rehabilitation.
Das Klinikum gliedert
sich in 11 Haupt- und
2 Belegabteilungen.



Wir erwarten für vorgenannte Ausbildungsberufe einen
guten Schulabschluss, EDV-Grundkenntnisse, Engage-
ment, soziale Kompetenz, Freude am Lernen sowie Team-
fähigkeit.

Im Rahmen der Ausbildung zur Gesundheits- und Kranken-
pfleger/-in und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer Doppelqualifizierung.
Berufsabschluss und Fachhochschulreife (FOS) in drei
Jahren. Außerdem können Bewerber/-innen mit Abitur
während der Ausbildung ein duales Studium „Bachelor of
Science (Nursing)“ an der Katholischen Fachhochschule
Mainz beginnen.

Das Klinikum Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von
Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancen-
gleichheit. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei
gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie bis spätestens **31. Januar 2008** Ihre Be-
werbung an die nebenstehende Adresse.

Vorabinformationen erteilt Ihnen
Frau Drude unter der Telefon-
nummer (0911) 7580-4160



Klinikum Fürth
Personalservice
Jakob-Henle-Str. 1
90766 Fürth



**Wertstoffzentrum
Veitsbronn GmbH**

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

Selbstanlieferung

Alle
funktionsfähigen Waren,
die leicht und gut
zu transportieren sind,
können Sie bei uns
direkt abgeben.

Z.B. Bekleidung, Bücher,
Haushaltswaren, Beleuchtung



Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
09 bis 18 Uhr

Samstag
09 bis 16 Uhr

Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern

www.gebrauchtwarenhof.de



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **19. Dezember 2007**.

u.a. mit diesen Themen:

- Abfallkalender für 2008
- Ergebnis der Haushaltsberatungen
- Eröffnung U-Bahnhof Hardhöhe
- Große Silvesterfeier

Anzeigenschluss 11. Dezember
Kleinanzeigenschluss 12. Dezember

[StadtZEITUNGspezial]

Weihnachten und Neujahr

Erscheinungstag 19. Dezember 2007
Anzeigenschluss 11. Dezember 2007

Lebens[T]Räume

Erscheinungstag 16. Januar 2008
Anzeigenschluss 8. Januar 2008
Themen: Planen Sie Ihr neues Heim?
Infos zur Finanzierung, Tipps zur Gestaltung; Aktuelle Bauprojekte in Fürth



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth,
Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 65.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 10

Layout und Anzeigen:

design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



» Fortsetzung von Seite 34 »
Kleinanzeigen

Weihnachten im Atelier: Wir laden Sie am 30.11., 1.12., 2.12. von 10-19 Uhr zu unserer Hausmesse Schmuck & Kunst ein. An der Waldlust 7 in Stadeln bei Schiffert-Lang.

Tonbänder, Schallplatten, Kassetten, Videos überspielt auf CD: www.noriton.de. Tel.: 78 55 14

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 76 50 91

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Schneeräumdienst, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 99 96 80 90

Arbeitsamt Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Von Frau zu Frau, rund um den PC biete ich kompetente Hilfe, Beratung, Schulung. Tel.: 971 20 34

Psychatriegeschädigt? Bitte melden! KVPM Schlüsselfeld e.V. Tel.: 09552/65 12

Indianische Aktivitäten z.B. Bogenschießen, Meditationen, Trommelbau, Seminare und Räucherungen (Personen, Haus, Wohnungen usw.), Schmuck, Events, Tipiverleih. Ptan Cante Königsstr. 23, Fürth, Tel.: 375 75 69.

Realisieren Sie Ihren Internetauftritt mit www.light-ware.de, EDV-Beratung Nikolas Dessipris, Tel.: 756 76 70



Kraftlos-erklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens wird folgendes zu Verlust gegangenes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt.

Sparkonto Nr. 4855029

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen Sparkassenbuch erloschen.

Boutique Kunterbunt, Theaterstr. 15, Ital. Damen/Herrenmode, Fabrikneu, 2,95 bis 39,95 € !!!

Naturkosmetik und biologische Friseurin unter einem Dach. Wo? Königstr. 38, Fürth. Geschenkideen und Gutscheine ganz natürlich! Termine unter Tel.: 393 83 11

Senioren mit Haus gesucht. Junge Familie sucht Leih- Oma/Opa für gemeinsames Wohnen unter einem Dach in Fürth. Gerne Mietkauf. Tel.: 941 56 05

Elektr. Rollstuhl, Vollausrüstung, VB 3000 €. Tel.: 0160/94 83 06 88 und 0911/31 31 13, gepflegt, Sitzbreite 43 cm und neue Gleitmatten m. Haltegürtel VB 200 €

Besondere Accessoires finden Sie in meinem Atelier in der Turnstr.1. Oder wollen Sie selber etwas herstellen? Auch das ist möglich. Tel. Voranmeldung erwünscht. Maria Milan Tel.: 97 79 87 26



Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Der Fachmann für Polster, Teppiche, Vorhänge, Kleidung und Industriereinigung



Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

Ausgezeichnete Nachhilfe

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
 - Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
 - TÜV geprüftes Qualitätsmanagement
- 2 kostenlose Unterrichtsstunden!**
Beratung vor Ort: Mo-Fr 14-17 Uhr
90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
77 48 80
www.schuelerhilfe.de



GOLDANKAUF

ANKAUFSTELLE FÜR
GOLDSCHMUCK & MÜNZEN
ALTGOLD & ZAHNGOLD

SOFORT BARGELD

MÜNZEN & SCHMUCKHANDLUNG RIEGEL
LUDWIGSTR. 41 · NÜRNBERG · TEL.: 22077

Computer-24-Std.-Service

Hardware - Software - Netzwerke - Internet
ISD N-D SL - Telefonanlagen
Reparatur-Beratung-Verkauf
PC-Jäger-Tel. 06209-798888 od. 0179-9982449

Schnelle und unbürokratische Hilfe

bei finanziellen Problemen jeder Art.
Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343



Wir liefern Ihre Getränke zu einem fairen Preis.
0911 / 70 91 54

Angebot für Neukunden:
2 Probierflaschen Bier + 2 Probierflaschen Limo od. Wasser gratis!

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

AUTOANKAUF !!!

Zahle Spitzenpreise bar!
Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.

Telefon 0173/350 68 68
E-mail: AutoPars24@yahoo.de

ARMYSHOP FÜRTH
U-Bahn Rathaus · Ludwig-Erhard-Straße 7
T. 77 00 91 · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-15 Uhr
www.armyshop-fuerth.de

Neu + Gebrauchte:
Feld- u. Fliegerjacken, Parkas, Pullover, Stiefel, Schlaf-, See- u. Rucksäcke, Unterwäsche, Ausrüstung für Jagd u. Outdoor.
• **Angelgeräte + Zubehör**
• **Mofa bis Roller + Ersatzteile**
Neu-Gebraucht-Reparatur-Ankauf-Abholung

PAUK DICH SCHLAU!

Qualifizierte Nachhilfe:
• alle Fächer & alle Schularten
• Prüfungsvorbereitung
• ohne langfristige Bindung

DIE PAUKAMMER®
Schwabacher Str. 45, Fürth, Tel. (0911) 977 987 00
Mo-Fr 12.30 - 17.30 Uhr, www.paukkammer.de

Meeehr Geschenk- Ideen



Weihnachten beim neuen Flamme



Windlichter, 3tlg.

Set **3,-**



Stuhl „Bari“

je **19,-**



333,-

inkl. Hocker
Abholpreis

Katzenhron



29,-



Tischleuchte

ab **9,90**

frischer Lebkuchen
& Glühwein zusammen

Flamme
Feinkost

*An jedem Advents-Samstag
Verkostung von weihnachtlichen
Köstlichkeiten*



1€

So lange der Vopprat reicht.

Massagesessel
mit Lederbezug inkl.
Heiz- u. Massagefunktion
und Hocker

Mehr für wenig

Besuchen Sie den neuen Flamme

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Flamme®

MÖBEL

www.flamme.de